

Haushaltsplan 2025/2026

Wirtschaftspläne 2025/2026

Eigenbetriebe





**Wirtschaftsplan 2025/2026
der Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

**Schultz,
Karsten**

Schultz
Werkleiter

Digital unterschrieben von
Schultz, Karsten
Datum: 2024.08.23
11:45:58 +02'00'

Beyer, Petra

Beyer
stellv. Werkleiterin

Digital unterschrieben von
Beyer, Petra
Datum: 2024.08.23
12:56:45 +02'00'

Schwerin, den 13.08.2024

Schweriner Abwasserentsorgung
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

	Vorbericht	
Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Investitionszusammenstellung	
Anlage 5	Investitionsübersicht	
Anlage 6	Stellenübersicht	entfällt
Anlage 7	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	



Vorbericht zum

Wirtschaftsplan 2025 und 2026 der Schweriner Abwasserentsorgung, - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin -

1. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2025 und 2026 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 14. Juli 2017 sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 11. Juli 2018 (EigVOVV M- V) erarbeitet. Für 2025 und 2026 wurden die Formblätter gemäß Verwaltungsvorschrift verwendet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2023
- den Wirtschaftsplan und die Erwartung 2024
- den Wirtschaftsplan 2025 und 3 Folgejahre.

Im Erläuterungsteil des Erfolgsplanes werden die Erträge und Aufwendungen des Jahres 2025 erläutert. Auf das Wirtschaftsjahr 2026 wird dann separat hingewiesen, wenn es zu wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Planansatz 2025 kommt. Bei der Planung sind die Erkenntnisse aus der Hochrechnung (Erwartung per Stichtag 30. Juni 2024) berücksichtigt worden.

Die Gesamtergebnisse 2025 und 2026 werden gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik des § 6 Abs. 2 Nr. 2 der EigVO M-V in Verbindung mit § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird für 2025 ein **Ergebnis** von **+ 2.220 TEUR**
und für 2026 **+ 2.271 TEUR**
ausgewiesen.

Das Ergebnis stellt in erster Linie die Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals dar.

Investitionsmaßnahmen sind in einer Gesamthöhe für 2025 von **9.226 TEUR**
und für 2026 von **6.475 TEUR**
geplant.

Grundlage der Investitionsplanung sind das Abwasserbeseitigungskonzept, die Ergebnisse aus der Kanalnetzzustandsbewertung, die Erkenntnisse aus der hydraulischen Kanalnetzmodellierung sowie die gemeinsam mit der Landeshauptstadt Schwerin und

der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) vorgesehenen koordinierten Baumaßnahmen.

Zur Finanzierung der Investitionen ist in 2025 eine **Neukreditaufnahme** von und für 2026 von erforderlich.

7.000 TEUR
5.000 TEUR

Unter Beachtung der geplanten Neukreditaufnahme für Investitionen ist die Finanzierung der Investitionen gesichert. Die Liquidität ist in 2025 und 2026 wie in den Vorjahren weiterhin stabil.

Die **Tilgungsleistungen** betragen im Jahr 2025 und im Jahr 2026

1.959 TEUR
2.068 TEUR.

Zur **Umschuldung** steht in 2025 ein Kredit von und in 2026 ein Kredit über an.

3.600 TEUR
1.977 TEUR

Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2025/ 2026 sind für die Folgejahre in Höhe von erforderlich.

7.890 TEUR

Der **Höchstbetrag** der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Jahr 2025 wird auf und für das Jahr 2026 auf festgesetzt, um zeitweilige Liquiditätsschwankungen auszugleichen. Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres.

2.208 TEUR
2.275 TEUR

Unter den getroffenen Annahmen sind bei Beibehaltung der derzeitigen Abwassergebührensätze die Erwirtschaftung der EK-Verzinsung und deren teilweise Abführung an den Haushalt der LH SN gesichert.

Als **Abführung** an den Haushalt der **LH SN** ist ein Teil der Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals 2025 (aus 2024) und 2026 (aus 2025) vorgesehen.

1.575 TEUR
1.616 TEUR

Die Werkleitung kommt zu der Auffassung, dass aus gegenwärtiger Sicht Risiken, deren Verwirklichung mit erheblicher Wahrscheinlichkeit eintreten könnte, nicht bestehen und schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

Redaktionsschluss für die Erarbeitung des Wirtschaftsplans 2025/ 2026 war der 29. Juli 2024.

2. Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses (Anlage 1)

Für die Planung wurden folgende Annahmen getroffen:

- Die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2025 und 2026 erfolgte auf der Grundlage folgender Gebührensätze (entspricht den bisher gültigen Gebührensätzen):

Schmutzwasser	für eine Menge bis zu 15.000 m ³	2,71 EUR/m ³
	für eine Menge von 15.001 m ³ bis 30.000 m ³	2,61 EUR/m ³
	für eine Menge von 30.001 m ³ bis 60.000 m ³	2,56 EUR/m ³
	für eine Menge ab 60.001 m ³	2,52 EUR/m ³
Niederschlagswasser		0,79 EUR/m ²
Sammelgrubenentsorgung bei Freizeitnutzung		15,50 EUR/m ³
	Grundpreis je SG und Abfuhr	18,20 EUR
Sammelgrubenentsorgung bei Wohn-/Gewerbenutzung		9,14 EUR/m ³
Fäkalschlamm Entsorgung aus Kleinkläranlagen		20,52 EUR/m ³

- Bis in 2027 kann die Höhe der o. g. Gebührensätze gemäß den Planannahmen konstant beibehalten werden.
- Eine Anpassung der Gebührensätze ist gemäß der Kenntnisse zum Zeitpunkt der Planerstellung erst ab dem Jahr 2028 erforderlich.
- In den vergangenen Jahren war eine leicht steigende Tendenz bei den erlöswirksamen Abwassermengen zu verzeichnen. Für das Jahr 2025 wird von einer Einwohnerzahl von 98.712 EW ausgegangen. Im gewerblichen Bereich ist von konstanten Mengen für die Planung auszugehen.
- Im vorliegenden Plan ist die Beibehaltung der Mehrwertsteuer von 19 % im gesamten Planungszeitraum unterstellt. Alle Angaben sind Bruttowerte.
- Für die Folgejahre wurde für die Kostenpositionen, für die keine anderen vertraglichen Regelungen bekannt waren, der Ansatz einer jährlichen Inflationsrate von 2,5 % eingestellt. Der Strombezugsaufwand wurde für die Jahre 2025/2026 aufgrund gesunkener Beschaffungspreise an der EEX-Börse geringer als in der Planung 2023/2024 zum Ansatz gebracht.
- Ab dem 1. Januar 2012 wurde die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) mit dem Betrieb und der Unterhaltung der Anlagen beauftragt, die ausschließlich der Straßenentwässerung dienen. Dazu wurde die Aufgabe und das Vermögen zum 1. Januar 2012 von der LH SN unentgeltlich gegen Bildung eines Sonderpostens auf die SAE übertragen.
- Gemäß Allgemeinverfügung der LH SN vom 8. April 2014 zur Dichtheitsprüfung von abflusslosen Abwassersammelgruben hat die SAE zum 1. April 2015 das Dichtheitsmanagement für die LH SN übernommen.
- Die SAE hat am 28. Juni 2012 mit fünf weiteren Entsorgungsverbänden bzw. -betrieben aus Mecklenburg-Vorpommern die Klärschlammkooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV) gegründet. Wesentliches Ziel der Kooperation ist die langfristige und kostengünstige Verwertung bzw. Beseitigung des anfallenden Klärschlammes.

- Aktuell sind vierzehn Klärschlammerzeuger an der Kooperation beteiligt. Die Beteiligung der SAE an der KKMV beträgt 11,2 %.
- Die KKMV hat im Jahr 2024 die Verwertung des auf den Kläranlagen ihrer Gesellschafter anfallenden Klärschlammes im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens ausgeschrieben. Die SAE hat als Gesellschafter der KKMV ihre Mengen in die Ausschreibung eingebracht. Im Ergebnis der Ausschreibung hat die KKMV die REMONDIS Aqua Stoffstrom GmbH & Co. KG mit der Verwertung ab 1. Januar 2025 beauftragt. Demgemäß sind die Preise für die Verwertung der Klärschlämme vertraglich gesichert und in die Planung eingeflossen.
- Zur Erhaltung des langfristigen Vermögens sind jährliche Investitionen zwischen 5,6 bis 9,2 Mio. EUR vorgesehen, die überwiegend aus Neukreditaufnahmen finanziert werden.

3. Erfolgsplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 3 und § 22 EigVO M-V, siehe Anlage 2)

3.1 Erträge

22.083 TEUR

3.1.1 Umsatzerlöse

20.576 TEUR

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 ergeben sich insgesamt geringere Umsatzerlöse für das Jahr 2025 von 279 TEUR. Dies resultiert u. a. aus der Veränderung des Saldos aus der Zuführung und der Inanspruchnahme der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung. In den Jahren 2025/2026 wird die bestehende Überdeckung voraussichtlich weiter abgebaut.

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus der abgerechneten Schmutzwassermenge der Landeshauptstadt Schwerin

12.428 TEUR.

In Abhängigkeit von den Trinkwasserverbräuchen wurde nach Vorliegen der Ist-Werte 2023 folgende Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren angenommen und der Planung zu Grunde gelegt:

Jahr	AW-Anfall auf Kläranlage Tm ³ /a ¹⁾	prozentuale Entwicklung zum Vorjahr +/- in %	durchschnittlicher Abwasseranfall pro Tag Tm ³ /d
Ist 2021	7.250	+ 1,1	19,9
Ist 2022	6.916	- 4,6	18,9
Ist 2023	7.336	+ 6,1	20,1
WP 2024	7.322	+ 0,2	20,1
WP 2025	7.347	+ 0,3	20,1
WP 2026	7.344	0,0	20,1

1) einschließlich Niederschlagswasser

Auf Basis des auf der Kläranlage ankommenden Abwassers ergibt sich nach Abzug des Regenwasseranteils, der Einleitungsmenge des Zweckverbandes Schweriner Umland und der Einleitung von Fäkalien sowie unter Einbeziehung des Abwassers aus Eigenförderungsanlagen eine der Planung zu Grunde zu legende erlöswirksame Abwassermenge der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2025 von

4.588 Tm³.

Im Vergleich der vergangenen Zeiträume ergibt sich folgende Entwicklung:

Jahr	abgerechnete Abwassermenge Tm ³			
	Plan	Ist-Jahresabschluss	Ist nach Endabrechnung im Folgejahr	prozentuale Entwicklung zum Vorjahr
2021	4.571	4.619	4.671	100,2
2022	4.569	4.652	4.544	97,3
2023	4.600	4.485		
WP 2024	4.596			
WP 2025	4.588			
WP 2026	4.584			

Die geplanten abgerechneten Abwassermengen des Jahres 2025 liegen auf dem Niveau des Plans 2024.

Unter Berücksichtigung der zum 1. Januar 2023 geltenden gestaffelten Schmutzwassergebühren sind Mengenerlöse für 2025 von geplant.

12.428 TEUR

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Niederschlagswasserbeseitigung von privaten befestigten Flächen

3.525 TEUR

Seit dem 1. Januar 2023 wird eine Niederschlagswassergebühr von erhoben.

0,79 EUR/m²

Dem Planansatz 2025 wurde eine bebaute und befestigte Fläche, von der Niederschlagswasser abgeleitet wird, entsprechend der Hochrechnung 2024 wie folgt zu Grunde gelegt:

4.456 Tm².

	ME	Ist 2023	WP 2024	WP 2025	WP 2026
private befestigte Fläche	Tm ²	4.454	4.439	4.456	4.457
Gebührensatz	EUR/m ²	0,79	0,77	0,79	0,79
Erlöse	TEUR	3.514	3.418	3.520	3.521
Pauschalabrechnung	TEUR	10	9	5	5

3.1.1.3 Umsatzerlöse aus der Entwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze der LH Schwerin und aus der Wahrnehmung der Aufgaben der Straßenentwässerung

1.993 TEUR

Die LH SN muss für die Niederschlagswasserbeseitigung von öffentlichen Straßen und Plätzen ein kostendeckendes Entgelt lt. „Verfahrensanweisung zur Entwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze und Wahrnehmung der Aufgaben der Straßenentwässerung der LH SN“ zahlen.

Für das Jahr 2025 wurde der gültige Verrechnungssatz von 0,61 EUR/m² für die Benutzung der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen in Ansatz gebracht, so dass sich für den Plan 2025 Umsatzerlöse von ergeben. Kalkulatorisch sind keine Anschlusskanäle zu berücksichtigen. Der Flächenansatz wurde mit dem Fachdienst für Verkehrsmanagement abgestimmt. Für die Planung 2025 wird von einer Fläche von ausgegangen.

1.462 TEUR

2.396 Tm²

Für die Unterhaltung und den Betrieb der Straßenentwässerung ist ein Pauschalbetrag von der LH SN an die SAE von zu leisten. Diese Mittel werden insbesondere zur regelmäßigen Reinigung und Inspektion der Straßenentwässerungsanlagen, Zustandserfassung und –bewertung der Entwässerungsanlagen, der planmäßigen Reinigung der Straßeneinläufe und Störungsbehebung eingesetzt. Des Weiteren sind hier Fremdleistungen für die Reinigung der Regenwasserbehandlungsanlagen geplant.

532 TEUR

3.1.1.4 Umsatzerlöse aus der Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben der Landeshauptstadt Schwerin

267 TEUR

Die Mengen aus der Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und der Entsorgung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben sind nahezu konstant. Seit 2015 ist in dieser Position auch die aus Sammelgruben bei Freizeitnutzung entsorgte Schmutzwassermenge (6,5 Tm³) enthalten.

Unter Berücksichtigung der seit dem 01. Januar 2023 gültigen Gebühren für Sammelgruben und Kleinkläranlagen in der Wohnbebauung und für die Entsorgung der Sammelgruben für Freizeitnutzung ergeben sich folgende Planansätze:

	ME	Ist 2023	WP 2024	WP 2025	WP 2026
Sammelgruben bei Wohn-/Gewerbenutzung	TEUR	77	69	81	81
	Tm ³	4,6	8,1	5,1	5,1
	EUR/m ³	9,14	8,08	9,14	9,14
Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen	TEUR	1	2	1	1
	Tm ³	0,05	0,10	0,05	0,05
	EUR/m ³	20,52	20,52	20,52	20,52
Sammelgrubenentsorgung bei Freizeitnutzung	TEUR	187	174	184	184
	Tm ³	6,7	6,5	6,5	6,5
	EUR/m ³ *	27,91	26,77	28,31	28,31

* Durchschnittspreis aus Mengenpreis und Grundpreis

3.1.1.5 Umsatzerlöse aus der Einleitung von Abwasser des Zweckverbandes Schweriner Umland und von Dritten

1.735 TEUR

Aus dem Entsorgungsgebiet des Zweckverbandes Schweriner Umland wird auch in den Jahren 2025/2026, entsprechend des bestehenden sog. Abwassereinleitungsvertrages, Abwasser in die Kläranlage Schwerin Süd, eingeleitet. Es gilt der 1. Nachtrag vom 6./ 9. Oktober 2023 zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Kooperation auf dem Gebiet der Abwasserentsorgung, gültig ab 1. Januar 2023.

Für den Wirtschaftsplan wurde davon ausgegangen, dass aus dem Verbandsgebiet eine Menge von 1.209 Tm³ eingeleitet wird und somit Erlöse von zu erwarten sind.

1.644 TEUR

Für die Einleitung von Deponiesickerwasser vom Zweckverband Schweriner Umland werden 10 Tm³ geplant und Erlöse von berücksichtigt.

38 TEUR

Weiterhin werden Fäkalien aus Kleinkläranlagen (1,5 Tm³) und abflusslosen Gruben von Dritten (18,0 Tm³) auf der Kläranlage Schwerin Süd angeliefert. Hier sind Erlöse von angenommen.

53 TEUR

Für die Umsatzerlöse ergibt sich folgende Entwicklung:

	ME	Ist 2023	WP 2024	WP 2025	WP 2026
Einleitung von Abwasser über das Kanalnetz durch ZV SN Umland	TEUR Tm ³ EUR/m ³	1.661 1.204 1,38	1.875 1.250 1,50	1.644 1.209 1,36	1.644 1.209 1,36
Deponiesickerwasser durch ZV SN Umland	TEUR Tm ³ EUR/m ³	47 14 3,80	8 5 1,65	38 10 3,80	38 10 3,80
Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen Dritte	TEUR Tm ³ EUR/m ³	16 1 15,10	35 2 17,37	23 1,5 15,10	23 1,5 15,10
Sammelgruben Dritte	TEUR Tm ³ EUR/m ³	29 17 1,70	35 18 1,96	31 18 1,70	31 18 1,70
Summe	TEUR	1.754	1.953	1.735	1.735

3.1.1.6 Veränderung der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung

Der Wirtschaftsplan 2025/ 2026 zeigt, dass der Abbau der Gebührenüberdeckung aus den Vorjahren bis zum Planjahr 2027 unter den angenommenen Planprämissen und Rahmenbedingungen erreicht wird.

Insgesamt ergibt sich in 2025 eine Inanspruchnahme der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung von
und für 2026 von

562 TEUR
1.234 TEUR.

3.1.1.7 Sonstige Umsatzerlöse

61 TEUR

Weitere Erlöse aus der Einleitung von Dritten in die öffentliche Kanalisation werden aus Standrohren bezogenem Wasser, Filterspülwasser aus dem Wasserwerk Mühlenscharrn und einer Grundwassereinleitung sowie Rohrnetzspülungen und Sonstigem von

45 TEUR

erzielt. Den spezifischen Erlösen wurde eine Erhöhung von ca. 10% zu Grunde gelegt. Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Dichtheitsmanagements im Zusammenhang mit der Umsetzung der Allgemeinverfügung zur Dichtheitsprüfung von abflusslosen Gruben erstattet die LH SN der SAE die dafür entstehenden Kosten von

16 TEUR.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

35 TEUR

Weiterhin werden sonstige betriebliche Erträge für Mahngebühren und Sonstiges geplant.

3.1.3 Erträge aus der Auflösung von SOPO

(gemäß § 33 Abs. 4 bis 6 EigVO M-V, siehe Anlage 2)

1.472 TEUR.

Aus der ertragswirksamen Auflösung **von Zuschüssen und unentgeltlichen Übernahmen** ergeben sich Erträge von

955 TEUR

Hierbei handelt es sich um die Auflösung des in Vorjahren erhobenen Kostenersatzes bzw. der Kanalbaubeiträge. Die Zuschüsse Nutzungsberechtigter werden in analoger Höhe lt. § 33 Abs. 5 der EigVO M-V durch die SAE als Passivposten in der Bilanz ausgewiesen und mit dem Vomhundertsatz, der dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz entspricht (2 %), aufgelöst.

	Wirtschaftsplan 2025	
	in Vorjahren und 2025 erhobener Zuschuss TEUR	Auflösungsbetrag TEUR
Kostenersatz	872	1
Kanalbaubeitrag	4.144	80
unentgeltliche Übernahmen	38.478	761
Zuschüsse Nutzungsberechtigter	535	11
Zugänge 2024 (unentgeltlich)	5.037	101
Zugänge 2025 (unentgeltlich)	250	1
	49.316	955

In den Wirtschaftsplan 2025 wurden Zugänge für Zuschüsse Nutzungsberechtigter (unentgeltliche Übernahme von Anlagevermögen von Erschließungsträgern) von 250 TEUR eingestellt.

Für das durch die LH SN zum 01. Januar 2012 eingebrachte Vermögen der **Straßenentwässerung** (Straßeneinläufe, Schächte und Kanalsystem) wurde bei der SAE ein Sonderposten in Höhe von 2.734 TEUR gebildet. Aus der Anlagenbefahrung im Zeitraum 2012 - 2019 sowie eine Neubewertung von Anlagen ergaben sich nachträgliche Zugänge in Höhe von 3.358 TEUR. Der ertragswirksamen Auflösung dieses Sonderposten über die Restnutzungsdauer stehen Abschreibungen für das Anlagevermögen der Straßenentwässerung in nahezu selber Höhe gegenüber. In 2025 sind Zugänge von 150 TEUR geplant. In 2025 sind insgesamt für die ertragswirksame Auflösung dieses Sonderpostens

197 TEUR.

Zweckgebundene Investitionszuschüsse sind ab dem Zeitpunkt der Aktivierung der geförderten Investitionen auf der Grundlage der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufzulösen. Der Auflösungsbetrag für die in Vorjahren erhaltenen zweckgebundenen Investitionszuschüsse ergibt sich wie folgt:

246 TEUR.

Zweckgebundene Investitionszuschüsse für:	Anfangsbestand Plan 01.01.2025 ursprünglich erhaltener Zuschüsse	Auflösungsbetrag 2025
	TEUR	TEUR
Kläranlage	1.992	92
Mischwasserspeicher	352	9
Kanalsanierungen	242	11
Friedrichsthal	196	10
Westring	1.326	59
Göhrener Tannen	277	10
Sacktannen	548	16
Göhrener Tannen 4. BA	863	39
Summe	5.796	246

Die **Auflösung der verrechneten Abwasserabgabe** ab dem Zeitpunkt der Aktivierung der mittels Verrechnung der Abwasserabgabe geförderten Investitionen über die Nutzungsdauer ergibt einen Betrag von

75 TEUR.

3.2 Aufwendungen

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und des laufenden Betriebes aller Anlagen der Schweriner Abwasserentsorgung sind Aufwendungen für 2025 (ohne Zinsen) von insgesamt erforderlich.

18.728 TEUR

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 bedeutet dies ein Rückgang um das entspricht ca. 2,2 %.

- 422 TEUR,

An den Gesamtaufwendungen einschließlich Zinsen und Steuern sind die folgende Aufwandsgruppen beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Materialaufwand	13.502	66,6	13.083	65,6	13.147	64,0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(724)	(3,6)	(856)	(4,3)	(889)	(4,4)
Bezogene Leistungen dar. Betriebsführung	(12.778) (7.789)	(63,1) (38,4)	(12.227) (8.244)	(61,3) (41,3)	(12.259) (8.484)	(59,6) (41,2)
Personalaufwand	0	-	0	-	0	-
Abschreibungen	5.312	26,2	5.329	26,7	5.551	27,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	316	1,6	316	1,6	324	1,6
Summe Aufwendungen	19.130	94,4	18.728	93,9	19.023	92,5
Zinsen	1.129	5,6	1.215	6,1	1.536	7,5
Gesamtaufwand	20.259	100,0	19.943	100,0	20.559	100,0

3.2.1 Materialaufwand

13.083 TEUR

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 bedeutet dies eine Kostensenkung um **- 419 TEUR.**

Hauptursachen sind einerseits die stark gesunkenen Strombezugskosten (-1.157 TEUR) aufgrund der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2023/2024 im Juli 2022 sehr hohen Beschaffungspreise; andererseits sind inflationsbedingte Kostensteigerungen, u. a. Baupreise, Fremdleistungen, allgemeine Kosten sowie steigende Betriebsführungskosten (+455 TEUR) aufgrund der Tarifentwicklungen zu verzeichnen. Weiterhin sind höhere Kosten für Aufbereitungsmaterial (+101 TEUR) sowie Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung auf dem Gelände der Kläranlage (+150 TEUR) zu planen.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

856 TEUR

Diese Aufwandsgruppe wird in 2025 vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- **Abwasseraufbereitungsmaterial** wird in Höhe von **423 TEUR** benötigt.

Auf der Kläranlage Schwerin Süd werden Polymere für die Klärschlammkonditionierung und Eisensalz zur chemischen Phosphatelimination in der Abwasserreinigung benötigt. Kalziumnitrat wird zur Geruchsbekämpfung im Kanalnetz eingesetzt.

Für die einzelnen Aufbereitungsmaterialien ergeben sich folgende Planansätze:

Aufbereitungs- material	Wirkung	Menge	Kosten TEUR
Polymere	Klärschlammaufbereitung und Entwässerung	8 t fest 55 t flüssig	262
Eisensulfat	chemische Phosphateliminierung	450 t	96
Kalziumnitrat	Schwefelwasserstoffbekämpfung zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen im Kanalnetz	125 t	54
Sonstiges			11
Summe			423

- Für den **Wasserbezug** sind Kosten von 31 TEUR geplant, überwiegend auf der Kläranlage für den Betrieb der Schlammmentwässerung.
- Für **Reparaturmaterial** sind Kosten von 402 TEUR eingeplant. Damit werden Ersatzteile für Pumpen und Maschinentechnik für die Ausrüstung der Kläranlage und der Abwasserpumpwerke, Rohrleitungsmaterial für die Abwasserdruckrohrleitungen und das Kanalnetz sowie Elektromaterial beschafft.

3.2.1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

12.227 TEUR

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen 61,3 % der Gesamtaufwendungen (inkl. Zinsen) in Anspruch.

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe zählen:

- **Strombezug** für 2025
und für 2026

730 TEUR
623 TEUR.

Stromkosten fallen für den Betrieb der technischen Anlagen wie folgt an:

- Kläranlage Schwerin-Süd 336 TEUR
- Pumpwerke und Mischwasserspeicher im Kanalnetz 394 TEUR.

Der Stromarbeitspreis ist bereits bis zum 31. Dezember 2026 vertraglich fixiert. Für die Planung 2025 wurde ein Strombezugspreis (inkl. u. a. Netznutzungsentgelte und KWK-Umlagen, Stromsteuer) für die Kläranlage von 21,00 ct/kWh (brutto) und für die Pumpwerke ein Strombezugspreis zwischen 27,11 ct/kWh und 27,85 ct/kWh (brutto) zum Ansatz gebracht. Des Weiteren wird eine steigende Eigenerzeugung auf der Kläranlage durch eine 2. PV-Anlage von 421 kWpeak angenommen. Ziel ist, dass die Eigenerzeugung auf ca. 67% erhöht werden kann.

- Betriebsführungsentgelt

Für die Betriebsbesorgung durch die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH Co. KG (WAG) (inkl. Fahrzeuggestellung, Laboranalytik und Werkleitergestellung) ist in 2025 ein Entgelt von 8.244 TEUR in die Planung eingestellt. Die WAG ruft einen Teil der kaufmännischen Leistungen sowie ausgewählte technische Leistungen bei der SWS ab, um den Betriebsführungsvertrag mit der SAE zu erfüllen. Der Leistungsumfang wurde seit 2012 durch die Übernahme der Aufgaben der Straßenentwässerung und seit 2015 um das Dichtheitsmanagement und Entsorgung für abflusslose Gruben in Freizeitnutzung sowie den Zuwachs des Anlagenbestandes erweitert. Aufgrund der im Vertrag enthaltenden Preisanpassungsklausel werden die bei der WAG umzusetzenden Tarifierungen lt. TV-V weiterberechnet.

8.244 TEUR

- Fremdleistungen

1.381 TEUR

Die im Wirtschaftsplan für 2025 eingestellten Mittel sind vor allem für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Unterhalts- und Instandhaltungsleistungen an Gebäuden und Außenanlagen

425 TEUR

z. B. Arbeiten für die Landschaftspflege auf der Kläranlage, an Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen sowie Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden der Kläranlage und Pumpwerke, Unterhaltung Zäune, Außenanlagen etc. In 2025 wird die Beleuchtung der Außenanlagen der Kläranlage für 150 TEUR erneuert.

- Instandhaltungs- und Wartungsleistungen an Anlagen

950 TEUR

z. B. Reparaturen an Sammlern, Hausanschluss- und Druckrohrleitungen, Wartung und Instandhaltung an Maschinen und Ausrüstungen der Kläranlage und Pumpwerke.

- Klärschlammabfuhr

Die Kosten für die **Klärschlammabfuhr** sind 2025 mit 1.002 TEUR geplant. Die Leistungen zur Klärschlammverwertung wurden in 2024 durch die KKMV für den Zeitraum 2025 bis 2029 ausgeschrieben. Für die Jahre 2025 bis 2028 ist ein Entgelt von ca. 1.002 TEUR/a (brutto) vereinbart. Dies beinhaltet die landwirtschaftliche Verwertung einer Festmenge von 9.975 t/a und auch eine gegebenenfalls erforderliche thermische Verwertung des Klärschlammes, sofern der Anteil nicht höher als 10 % der vereinbarten Festmenge ist.

1.002 TEUR

- Transportkostenerstattung

136 TEUR

Kosten für fremde Transportleistungen entstehen für die Entsorgung von Fäkal-schlamm aus Kleinkläranlagen bzw. häuslichen Abwässern aus Sammelgruben in der Wohnbebauung der LH Schwerin. Die geplanten Kosten wurden mit 6,38 EUR/m³ (brutto) angesetzt. Dies bedeutet ein Anstieg um ca. 10 % zum aktuellen Preis.

- Abwasserabgabe

308 TEUR

Die Abwasserabgabe ist für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer gemäß § 1 Abs. 1 des Abwasserabgabengesetzes an das Land M-V zu entrichten und wird für Schmutz- und Niederschlagswasser erhoben. Die Abwasserabgabe für die Kläranlage wird durch die zuständige Wasserbehörde seit 2021 nach der in der wasserrechtlichen Erlaubnis festgelegten Jahresschmutzwassermenge (6.500 Tm³) erhoben.

Die SAE hat in den vergangenen Jahren die in der wasserrechtlichen Erlaubnis der Kläranlage festgeschriebenen Grenzwerte stets eingehalten. Von daher wird für die Planung 2025 davon ausgegangen, dass dies weiterhin erreicht wird und damit der ermäßigte Abgabensatz von 17,90 EUR/ Schadeinheit zum Tragen kommt.

Daraus ergeben sich unter Anbetracht der Schadeinheiten folgende Abwasserabgaben für die:

- Einleitung von der Kläranlage Schwerin-Süd	264 TEUR
- Niederschlagswassereinleitung aus diversen Einleitstellen der Stadt Schwerin aus dem Mischwassersystem	3 TEUR
- Niederschlagswassereinleitung aus diversen Einleitstellen der Stadt Schwerin aus dem Trennsystem	
in Gewässer I. Ordnung	34 TEUR
in Gewässer II. Ordnung	7 TEUR

Seit Novellierung des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz M-V können Regenwasserbehandlungsanlagen (RWBA), die den Anforderungen des für die Einleitung zulassenden Bescheides entsprechen und nicht durch Schmutzwasser aus Fehlanschlüssen verunreinigt sind, von der gesetzlich vorgeschriebenen Abwasserabgabe befreit werden. Die erforderlichen Investitionen für die RWBA sind in der Investitionsplanung enthalten.

- Sonstige Fremdleistungen

410 TEUR

Sonstige Fremdleistungen sind, u. a. für die Straßenreinigung, für die Entsorgung von Gewerbeabfällen, die Verkehrssicherung, das Vertragsmanagement mit LH SN, die Kostenbeteiligung hinsichtlich Management der Klärschlammkooperation und für Leistungen der WEMACOM geplant.

- Wärmeenergie

Seit Errichtung des BHKW auf der Kläranlage wird die auf der Kläranlage benötigte Wärme zum großen Teil selbst erzeugt, so dass lediglich für die externe Wärmebereitstellung bei plan- oder unplanmäßigem Ausfall des BHKW Kosten von vorzusehen sind.

16 TEUR

3.2.2 Personalaufwand

0 TEUR

Die Schweriner Abwasserentsorgung verfügt über kein eigenes Personal. Die Personalkosten werden mit dem Betriebsführungsentgelt durch die WAG in Rechnung gestellt, da alle technischen Mitarbeiter und ein Großteil der kaufmännischen Mitarbeiter direkt bei der WAG angestellt sind. Ausgewählte kaufmännische Leistungen, insbesondere die Verbrauchsabrechnung, IT-Dienstleistungen, Bestandsdokumentation

werden durch die SWS erbracht, die ihrerseits einen Dienstleistungsvertrag mit der WAG abgeschlossen hat.

Die Aufstellung eines Stellenplanes durch die SAE ist deshalb nicht erforderlich.

3.2.3 Abschreibungen

5.329 TEUR

Die Abschreibungen wurden, ausgehend von einer DV-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31. Dezember 2023 und unter Beachtung der sich in 2024 im Bau befindlichen und bis zum 31. Dezember 2024 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt.

Weitere Abschreibungen in 2025 resultieren zum einen aus den geplanten Zugängen aus dem geplanten Investitionsprogramm und zum anderen aus den erwarteten unentgeltlichen Übernahmen von Anlagevermögen von Erschließungsträgern (250 TEUR).

Für Neuzugänge im Planjahr 2025 und Folgejahre wurde die Nutzungsdauer für Anlagegüter wie folgt angesetzt:

- Ortskanal und Anschlussleitungen	50 Jahre
- Druckrohrleitungen	50 Jahre
- Pumpwerke (Bauwerke)	50 Jahre
- Pumpwerke (Ausrüstungen)	15 Jahre
- Mischwasserspeicher (Bauwerke)	50 Jahre
- Mischwasserspeicher (Ausrüstung)	15 Jahre
- Betriebsausstattung/Kleinmaßnahmen	10 Jahre

Für die Zugänge 2025 wurden je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt die Abschreibungen nach Monaten ermittelt.

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte stets auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten und nicht auf Basis des Wiederbeschaffungswertes.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

316 TEUR

Diese Aufwandsgruppe wird u. a. durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Versicherungen	45 TEUR
- Mieten und Pachten	47 TEUR
- Werbungs- und Insertionskosten	23 TEUR
- Büromaterial, Vordrucke/ Fachliteratur, Reisekosten, Porto und Telefongebühren/ Bewirtung	12 TEUR
- Beiträge/ Gebühren	17 TEUR
- Verwaltungskostenerstattung an den Haushalt der LH SN	25 TEUR
- Rechts- und Beratungskosten/Gutachten/Jahresabschluss/ Prozesskosten	130 TEUR

Kosten für Rechts- und Beratungsleistungen wurden, u. a. für die Erarbeitung technischer Konzepte, die Beratung zum US-Leasing sowie sonstige Rechtsstreitigkeiten eingestellt.

- Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen 10 TEUR.

3.3 Betriebsergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **positives Ergebnis** für das Jahr 2025 von
und für das Jahr 2026 von

3.355 TEUR
3.730 TEUR.

3.4 Zinsergebnis

1.135 TEUR

Die Zinsaufwendungen wurden anhand der tatsächlich durch die SAE aufgenommen bzw. geplanten Kredite einzeln ermittelt.

Für 2025 ist eine Neukreditaufnahme von 7.000 TEUR geplant. Es wurde ein Zinssatz von 4,00 % p. a. und eine Laufzeit von 50 Jahren angenommen. Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 ein Zinsaufwand gegenüber Kreditinstituten von 1.215 TEUR und für das Jahr 2026 von 1.536 TEUR.

Die Zinserträge aus dem Cash-Pool mit der Landeshauptstadt Schwerin werden in Höhe von 80 TEUR geplant.

3.5 Ergebnis vor Steuern

2.220 TEUR

3.6. Steuern

0 TEUR

3.7 Jahresüberschuss

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2025 ein

Jahresüberschuss von
und für den Plan 2026 von

+ 2.220 TEUR
+ 2.272 TEUR.

Von dem geplanten handelsrechtlich erwirtschafteten Jahresüberschuss werden gemäß Abstimmung mit der LH SN eine Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals (Plan 2025 = 1.616 TEUR) an den Haushalt im Folgejahr abgeführt. Der restliche Betrag, u. a. aus der Auflösung der Fördermittel wird der Kapitalrücklage zugeführt.

Durch die geringere Abführung der EK-Verzinsung an die LH SN und teilweise Zuführung zur Kapitalrücklage soll die EK-Quote in den nächsten Jahren stabil gehalten werden.

4. Finanzplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 4 und § 23 der EigVO M-V, siehe Anlage 3)

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf bis 2028 dargestellt.

Laut vorliegender Unternehmensplanung sieht die Entwicklung nachstehender Bilanzpositionen wie folgt aus:

Jahr	Eigenkapital in TEUR	Eigenkapital in %	Sonderposten in TEUR	Rückstellungen in TEUR
Ist 31.12.2023	32.354	31,7	38.570	5.557
vorauss. per 31.12.2024	32.689	31,0	42.885	5.270
vorauss. per 31.12.2025	33.334	30,1	41.813	4.708
vorauss. per 31.12.2026	33.989	30,1	40.462	3.474

Die bestehende Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung (3.789 TEUR zum 31. Dezember 2023) wird nach Ende des Kalkulationszeitraumes (Ende 2025) in den darauffolgenden 3 Jahren gemäß der Planung vollständig in Anspruch genommen.

▪ Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Die SAE plant unter den getroffenen Annahmen in den nächsten Jahren folgende Ergebnisse:

2025	6.633 TEUR
2026	6.572 TEUR
2027	6.191 TEUR
2028	10.386 TEUR.

Durch das geplante Jahresergebnis (EK-Verzinsung) und die Abschreibungen stehen jährlich rund 7,6– 8,2 Mio. EUR Finanzierungsmittel zur Verfügung. Auszahlungen aufgrund der Inanspruchnahme aus in den Vorjahren gebildeter Rückstellungen (2025 – 2027) sowie die nicht zahlungswirksame Auflösung der Sonderposten verringern die Finanzierungsmittel, so dass sich ein Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit zwischen 6,2 – 10,4 Mio. EUR jährlich ergibt.

▪ Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

Es sind Investitionen zwischen ca. 5,6– 9,2 Mio. EUR jährlich geplant. Fördermittel werden nicht erwartet.

▪ Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

Zur Finanzierung der Investitionen ist in 2025 eine Kreditaufnahme von 7,0 Mio. EUR und in Folgejahren jeweils zwischen 3,0– 5,0 Mio. EUR notwendig. Die Tilgungen der Darlehen zur Investitionsfinanzierung liegen 2025 bis 2028 zwischen 2,0 und 2,3 Mio. EUR p. a. Ein wesentlicher Teil der Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagenkapitals ist jeweils im Folgejahr nach der

Erwirtschaftung an den städtischen Haushalt abzuführen. Der restliche Betrag ist der Kapitalrücklage zuzuführen und verbleibt zur EK-Verstärkung im Eigenbetrieb.

Insgesamt zeigt der strategische Plan bis 2028, dass in den nächsten Jahren jeweils ein Jahresüberschuss gemäß EK-Verzinsung erzielt wird. Unter den in der strategischen Planung getroffenen Annahmen wird die derzeit bestehende Gebührenüberdeckung mittelfristig (3 Jahre nach Ende des Kalkulationszeitraumes) vollständig aufgebraucht sein, so dass eine weitere Gebührenerhöhung für Schmutzwasser und Niederschlagswasser voraussichtlich erst ab 1. Januar 2028 erforderlich sein wird.

5. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Die Finanzbeziehungen zur LH SN sind wie folgt im Plan vorgesehen:

Einnahmen aus	ME	Ist 2023	WP 2024	WP 2025	WP 2026
Öffentliche Straßen und Plätze	TEUR	1.445	1.523	1.462	1.470
<i>Fläche</i>	<i>Tm²</i>	<i>2.297</i>	<i>2.388</i>	<i>2.396</i>	<i>2.410</i>
Wahrnehmung der Aufgaben für Straßenentwässerung	TEUR	515	455	532	537
Allgemeinverfügung Dichtheitsmanagement	TEUR	16	16	16	16
gesamt	TEUR	1.976	2.005	2.010	2.023

6. Vermögens-/ Investitionsplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 7 und § 25 der EigVO M-V, siehe Anlage 5)

Die Schweriner Abwasserentsorgung plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen in Höhe von
und für das Jahr 2026 von

9.226 TEUR
6.475. TEUR.

Das Investitionsvolumen und die nachstehend beschriebenen Investitionsvorhaben wurden auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin geplant. Grundlage der Investitionsplanung sind weiterhin die Ergebnisse aus der Kanalnetzzustandsbewertung, die Erkenntnisse aus der hydraulischen Kanalnetzmodellierung sowie die gemeinsam mit der Landeshauptstadt Schwerin und der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) vorgesehenen zu koordinierenden Baumaßnahmen.

Die SAE hat ein langfristiges Sanierungsprogramm für den Anlagenbestand aufgelegt. Darin wurden die wesentlichen Pumpwerke und die Kläranlage einer Bestandsanalyse unterzogen. In Auswertung dieser Bestandsaufnahme wurde der Handlungsbedarf ermittelt und in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen untergliedert.

Schwerpunkte im Investitionsgeschehen 2025 und 2026 betreffen die Sanierung des Ableitungssystems der Kläranlage (Ableiter), die Erneuerung von Pumpwerken und

Druckrohrleitungen im städtischen Abwassernetz, die Erneuerung von Mischwasserkanälen in der Innenstadt Schwerin sowie die Errichtung von Regenwasserbehandlungsanlagen an Regenwassereinleitstellen in Gewässern. Die Erneuerung der Mischwasserkanalisation erfolgt möglichst in Koordinierung mit Straßenerneuerungsvorhaben der LH SN sowie weiteren Bedarfsträgern, wie SWS, NGS, WAG und Anderen.

Des Weiteren können einige im Planjahr 2024 vorgesehene Bauvorhaben, z. B. aufgrund von Abhängigkeiten bei koordinierten Baumaßnahmen oder Verzögerungen in der Vorbereitung von Investitionsprojekten, nicht wie ursprünglich geplant bis Ende 2024 umgesetzt werden. Diese Maßnahmen sind in 2025 fortzuführen, so dass diese entsprechenden Budgets in den Plan 2025 und Folgejahre eingestellt wurden. Im Wesentlichen betrifft dies:

- Sanierung des Ableiters der Kläranlage,
- Erneuerung der zentralen Leitwarte auf der Kläranlage,
- Erneuerung der Schaltanlage des Pumpwerks II auf der Kläranlage,
- Erschließung im Pappelgrund,
- Erneuerung Dr.-Hans-Wolf-Straße,
- Regenwasserbehandlungsanlage Pampower Straße.

Alle Investitionen werden vor Aufnahme in den Wirtschaftsplan einer internen technischen und finanziellen Bewertung unterzogen. Grundlage dafür ist eine interne Organisationsrichtlinie „Investitionen“ der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), die auch für die Vorhaben der SAE im Wesentlichen Anwendung findet. Dazu werden nach festgelegten Kriterien der technische Zustand und die voraussichtliche Lebensdauer bewertet. Finanziell werden die voraussichtlichen Investitionskosten nach internen Kennziffern ermittelt.

Das Verfahren hat den Charakter einer Vorplanung (intern = Aufgabenstellung) ohne bereits verbindlich externe Planungsleistungen auslösen zu müssen und garantiert hinreichend genaue Zahlen für die Wirtschaftsplanung zu erhalten.

Das Investitionsprogramm für 2025/2026 beinhaltet folgende Schwerpunktmaßnahmen und Investitionsbudgets:

in TEUR	2025	2026
- Kläranlage Schwerin Süd	4.899	1.650
- Neubau/Erweiterung Pumpwerke und Druckrohrleitung	470	685
- Ortsentwässerungskanäle	2.765	2.975
- Mischwasserspeicher	0	50
- Regenwasserbehandlungsanlagen	977	1.000
- Anschlussleitungen/ Kleinmaßnahmen	100	100
- Gestattungsverträge	15	15
Summe	9.226	6.475

Nach Einzelvorhaben wird das Investitionsprogramm 2025 nachstehend im Detail aufgeführt. Für 2026 werden in wesentlichen Punkten die Änderungen erläutert.

6.1.1 Kläranlage Schwerin Süd

4.899 TEUR

6.1.1.1 Neubau/Erweiterung

50 TEUR

Voraussichtlich im Jahr 2030 soll auf der Kläranlage eine Windkraftanlage errichtet werden. Dargestellt werden Ausgaben für den Planungsprozess in 2025.

6.1.2.1 Erneuerung

4.849 TEUR

Der Ableiter der Kläranlage muss in den Jahren 2025 und 2026 saniert werden. Die Leitung weist im gesamten Verlauf von fast fünf Kilometern Schäden auf. Es besteht an einigen Stellen die Gefahr, dass es zu Querschnittseinschränkungen kommt, die die Ableitung des gereinigten Abwassers unterbinden. Um die Betriebsfähigkeit zu erhalten ist die Leitung in den Jahren 2025 und 2026 zu sanieren.

3.485 TEUR

Die PC-Leittechnik auf dem Leitstand der Kläranlage ist veraltet und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Sie soll ausgetauscht werden. In diesem Zuge wird der gesamte Leitstand auf einen Stand gebracht, der den heutigen Anforderungen der Arbeitsplatzgestaltung gerecht wird.

589 TEUR

Das Pumpwerk II auf der Kläranlage fördert das zu reinigende Abwasser von der mechanischen zur biologischen Reinigungsstufe. Die E- und MSR- Anlage ist veraltet und verschlissen. Die Beschaffung von Ersatzteilen ist nicht mehr möglich, so dass die Anlage zu erneuern ist, so dass hierfür ein Budget von zu planen ist.

625 TEUR

Zur Absicherung eines stabilen Anlagenbetriebes sind für die Erneuerung von technischen Anlagenkomponenten auf der Kläranlage, die verschlissen sind oder deren normative Nutzungsdauer überschritten ist, Mittel von notwendig.

150 TEUR

6.1.2 Reko/ Erweiterung Pumpwerke und Druckrohrleitungen

470 TEUR

6.1.2.1 Neubau/ Erweiterung

200 TEUR

Durch die in den Vorjahren gestiegenen Bevölkerungszahlen in den nördlichen Stadtteilen, wie Medewege, Carlshöhe und Wickendorf, wird der Bau eines neuen Hauptpumpwerkes in Medewege erforderlich. Dies ist in den Jahren 2025-2027 geplant.

6.1.2.2 Erneuerung

270 TEUR

In 2025 sind Investitionsmittel für die Erneuerung von weiteren Druckentwässerungspumpwerken im Stadtteil Friedrichsthal vorgesehen.

35 TEUR

Im Pumpwerk vor dem Wittenburger Tor sind die Saugrohre der Pumpen korrodiert und müssen ausgetauscht werden.

75 TEUR

Aus dem Betrieb der Pumpwerke und Anlagen im gesamten Stadtgebiet heraus ergibt sich ein laufender Erneuerungsbedarf für Maschinen und Anlagen.

160 TEUR

6.1.3 Ortsentwässerungskanäle

2.765 TEUR

6.1.3.1 Neubau/Erweiterung

603 TEUR

Durch die Landeshauptstadt soll das Gewerbegebiet Pappelgrund neu erschlossen werden. Hier errichtet auch die SAE Schmutz- und Regenwasserleitungen. Bisher gab es nur eine private Grundstücksentwässerung.

403 TEUR

6.1.3.2 Erneuerung 2025

2.162 TEUR

Auf Grund des Bauzustandes von Teilen der Kanalisation im Innenstadtbereich ist in 2025, u. a. in unten genannten Straßen die Erneuerung von Mischwasserkanalisation (MWK) sowie Schmutz- und Regenwasserkanalisation (Trennkanalisation) vorgesehen. Soweit möglich, erfolgt dies in Koordinierung mit der grundhaften Erneuerung von Verkehrsflächen durch die LH SN und den Bedarf der Versorgungsträger:

- | | |
|---|----------|
| • Erneuerung Franz-Mehring-Straße: Paulskirche bis Zum Bahnhof | 250 TEUR |
| • Erneuerung Umfeld Paulskirche: Wiggers-Str., Molkereistr., Am Packhof | 250 TEUR |
| • Erneuerung/ Erweiterung/ Umverlegung MWK Brücke Wallstr. | 212 TEUR |
| • Alte Crivitzer Landstr.: partielle Sanierung SW- Sammler | 160 TEUR |
| • Erneuerung Ludwigscluster Chaussee (Höhe Schwerino) | 150 TEUR |
| • Erneuerung Schwalbenstraße (SW, RW) | 150 TEUR |
| • Erneuerung Dr.- Hans- Wolf-Straße (SW, RW) | 125 TEUR |
| • Sonstige Erneuerungen aufgrund SAE-Erneuerungsrate | 75 TEUR |
| • Städtebauliche Baumaßnahmen aus der Koordinierung | 250 TEUR |

6.1.3.3 Erneuerung 2026

2.975 TEUR

Zur weiteren, planmäßigen Erneuerung schadhafter Abwasserkanäle und damit zur Verbesserung des technischen Zustandes sind auch im Jahr 2026 umfangreiche Vorhaben vorgesehen bzw. aus dem Vorjahr weiter zu führen. Hierbei handelt es sich u. a. um:

- | | |
|--|----------|
| • Erneuerung Staukanal Arsenalstraße | 525 TEUR |
| • Erneuerung Dr.-Hans-Wolf-Straße | 500 TEUR |
| • Erneuerung Neumühler Straße (Kreisverkehr bis Obotritenring) | 450 TEUR |
| • Erneuerung Auf dem Dwang (SW, RW) | 350 TEUR |
| • Erneuerung Ziegeleiweg (SW, RW) | 350 TEUR |
| • Erneuerung Rosenstraße (SW, RW) | 175 TEUR |
| • Städtebauliche Baumaßnahmen aus der Koordinierung | 250 TEUR |

6.1.4 Mischwasserspeicherung **0 TEUR**

6.1.4.1 Neubau/Erweiterung *0 TEUR*

6.1.4.2 Erneuerung *0 TEUR*

Hier sind für 2025 keine Investitionen vorgesehen. In 2026 sind Planungsmittel (50 TEUR) für die Errichtung von Mischwasserspeichern zur Beherrschung von Starkregenereignissen vorgesehen.

6.1.5 Regenwasserbehandlungsanlagen (RWBA) **977 TEUR**

6.1.5.1 Neubau/Erweiterung 2025 *977 TEUR*

Mit der Errichtung von RWBA nach dem Stand der Technik an bestehenden Einleitstellen in städtische Gewässer werden wasserrechtliche Anforderungen umgesetzt und Verbesserungen der Gewässerqualität erreicht.

In 2025 wird der Bau der RWBA an der Einleitstelle Friedrich-Schlie-Straße abgeschlossen. **700 TEUR**

In 2025 erfolgt der Bau der RWBA Lübecker Straße Strahlenklinik **275 TEUR.**

6.1.5.2 Neubau/Erweiterung 2026 *1.000 TEUR*

In 2026 ist der Bau der RWBA Pampower Straße geplant. **1.000 TEUR**

6.1.5.3 Erneuerung *0 TEUR*

6.1.6 Hausanschlüsse und Kleinmaßnahmen **100 TEUR**

Diese Maßnahmen beinhalten die Herstellung von Anschlusskanälen für neue Baugrundstücke (Lückenbebauung) bzw. Kleininvestitionen zur Sicherung der stabilen Abwasserableitung im Zusammenhang mit der Herstellung von Erschließungsanlagen.

6.1.7 Gestattungsverträge **15 TEUR**

Für erforderliche Grundstücksnutzungsrechte von öffentlichen Abwasserleitungen auf privaten Grundstücken sind in 2025 Mittel für Grundbucheintragungs- und Notarkosten sowie Entschädigungszahlungen an betroffene Grundstückseigentümer eingeplant.

7. Stellenplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 9 EigVO M-V)

Anlage 6 entfällt

8. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 8 EigVO M-V, siehe Anlage 7)

Verpflichtungsermächtigen Angaben in TEUR	2027	2028	2029
Summe	5.020	2.870	0

Da der Wirtschaftsplan für 2025/ 2026 aufgestellt wird, ist das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen erst für die Folgejahre 2027 bis 2029 in Höhe von insgesamt für folgende Positionen notwendig:

7.890 TEUR

- Neubau/ Erweiterung Pumpwerk
- Erneuerung der Ortsentwässerung
- Neubau Mischwasserspeicher.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden eingestellt, da die Bauvorhaben gemäß der Kenntnisse zum Redaktionsschluss dieses Planes spätestens Ende 2026 beauftragt und in 2027 bis 2029 realisiert werden sollen.

Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Zusammenstellung

**Die Stadtvertretung hat den Wirtschaftsplan am
mit folgenden Festsetzungen beschlossen:**

Erfolgsplan	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	<u>22.163</u>	<u>22.830</u>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>19.943</u>	<u>20.559</u>
das Jahresergebnis	<u>2.220</u>	<u>2.271</u>
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	<u>2.220</u>	<u>2.271</u>
Finanzplan	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>22.083</u>	<u>22.753</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-15.450</u>	<u>-16.181</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>6.633</u>	<u>6.572</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>80</u>	<u>77</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-9.226</u>	<u>-6.475</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-9.146</u>	<u>-6.398</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>10.600</u>	<u>6.977</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-8.349</u>	<u>-7.197</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>2.251</u>	<u>-220</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>-262</u>	<u>-46</u>
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>7.000</u>	<u>5.000</u>
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u>2.208</u>	<u>2.275</u>
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u>7.890</u>	<u>-</u>
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>keine</u>	<u>keine</u>
Sonstige Angaben	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>-</u>	<u>-</u>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u>4.116</u>	<u>3.854</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>3.854</u>	<u>3.808</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	<u>32.354</u>	
zum 31.12.2024	<u>32.689</u>	
zum 31.12.2025	<u>33.334</u>	

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Erfolgsplan

Angaben in TEUR								
	Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Umsatzerlöse	19.185	20.855	19.866	20.576	21.252	21.694	22.747
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	881	35	91	35	35	35	35
	Materialaufwand	12.717	13.502	13.129	13.083	13.148	13.491	13.823
5.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	674	724	861	856	889	913	936
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.043	12.778	12.268	12.227	12.259	12.578	12.887
	Personalaufwand							
	a) Löhne und Gehälter							
6.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
	- davon für Altersversorgung							
	Abschreibungen auf	4.935	5.312	5.067	5.329	5.551	5.739	5.878
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.935	5.312	5.067	5.329	5.551	5.739	5.878
7.	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	1.374	1.448	1.396	1.472	1.466	1.470	1.475
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	472	316	323	316	324	332	340
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	236		90	80	77	64	70
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983	1.129	993	1.215	1.536	1.771	1.948
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.570	2.079	1.931	2.220	2.271	1.930	2.338
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	Ergebnis nach Steuern	2.570	2.079	1.931	2.220	2.271	1.930	2.338
21.	Sonstige Steuern							
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	2.570	2.079	1.931	2.220	2.271	1.930	2.338

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung	509	1	-196	105	114	-300	26
Einstellung in die Rücklagen	439	544	532	540	541	556	556
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an LHSN /Gesellschafterin	1.621	1.534	1.595	1.575	1.616	1.674	1.756
Ausgleich durch LHSN /Gesellschafterin							

Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR						
			Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	2.570	2.079	1.931	2.220	2.271	1.930	2.338
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.934	5.312	5.067	5.329	5.551	5.739	5.878
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.329	-698	-287	-562	-1.235	-1.707	1.851
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.374	-1.447	-1.396	-1.472	-1.466	-1.470	-1.475
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)							
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2						
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-36		403	-12			
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	73	-9	-195	-5	-9	-10	41
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	757	1.129	903	1.135	1.460	1.708	1.879
11	-	Sonstige Beteiligungserträge							
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.597	6.366	6.426	6.633	6.572	6.191	10.386
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-15	-15	-15	-15	-15	-15
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.437	-7.400	-8.280	-9.211	-6.460	-6.890	-5.595
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens							
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							

Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

		Angaben in TEUR						
		Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	226	90	80	77	64	70
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.211	-7.415	-8.205	-9.146	-6.398	-5.540
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN	-1.620	-1.534	-1.595	-1.575	-1.616	-1.756
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	7.100	8.572	9.558	10.600	6.977	7.728
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.500	4.500	5.500	7.000	5.000	5.000
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600	4.072	4.050	3.600	1.977	2.728
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-3.430	-5.839	-5.913	-5.559	-4.045	-4.895
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.830	-1.767	-1.863	-1.959	-2.068	-2.167

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR						
			Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.600	-4.072	-4.050	-3.600	-1.977	-2.728	
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	98						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte							
		davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	-38						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-977	-1.129	-1.129	-1.215	-1.536	-1.771	-1.948
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)			-993				
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.133	71	1.057	2.251	-220	-612	-2.971
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.519	-979	-722	-262	-46	-1.262	1.875
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.320	4.751	4.839	4.116	3.854	3.808	2.546
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.839	3.772	4.117	3.854	3.808	2.546	4.421
		darunter Cash-Pool-Forderungen	4.339						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.839	3.772	4.117	3.854	3.808	2.546	4.421
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR									
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2023	Erwartung 2024	Planjahr 2025	Investitionsbeträge je Projekt			
						2026	Folgejahre 2027	2028	restl. Jahre
1	Fortführung von Investprojekten								
1.1.	Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung KA Schwerin Süd	7.359		660	4.849	1.600	100	150	
1.2.	Reko Pumpwerke Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung	2.535		360	470	685	735	285	
1.3.	Ortentwässerung Neubau/ Erweiterung	618		15	603				
1.4.	Ortentwässerung Erneuerung	15.676		2.274	2.162	2.975	4.195	4.070	
1.5.	Mischwasserspeicher Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung	750				50	700		
1.6.	Regenwasserbehandlungsanlagen	4.277		300	977	1.000	1.010	990	
1.7.	Kleinmaßnahmen / Hausanschlüsse	573		173	100	100	100	100	
1.8.	Gestattungen	75		15	15	15	15	15	
	Summe Fortführung	31.863		3.797	9.176	6.425	6.855	5.610	
2	Neue Investprojekte								
2.1.	Neubau/Erweiterung/ Erneuerung KA Schwer	225		75	50	50	50		
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	225		75	50	50	50		
	Investitionen Gesamt	32.088		3.872	9.226	6.475	6.905	5.610	
3	Investitionszusammenfassung								
	immaterielle Vermögensgegenstände	75		15	15	15	15	15	
	Sachanlagevermögen	32.013		3.857	9.211	6.460	6.890	5.595	
	Finanzanlagevermögen								
	sonstige								
	(davon aus Verpflichtungsermächtigungen)								
4	Finanzierung durch:								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	23.872		3.872	7.000	5.000	5.000	3.000	
	Kredite aus bereits bestehenden Ermächtigun								
	Zuwendungen LHSN								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter								
	Eigenanteil	8.216			2.226	1.475	1.905	2.610	
5.	Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt								
	Zuschuss								
	Verlusterückgleich								
	Leistungsvergütung								
	Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung	
Maßnahme:	Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung KA Schwerin Süd							
Kurzbeschreibung:								
Abschnittsweise Sanierung des Ableiters, Erneuerung technischer Anlagekomponenten auf der KA, deren normative Nutzungsdauer überschritten bzw. die verschlissen sind								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Nein	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	7.359		660	4.849	1.600	100	150	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.359		660	4.849	1.600	100	150	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	6.585		660	4.325	1.600			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.585		660	4.325	1.600			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	774			524		100	150	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	774			524		100	150	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung	
Maßnahme:	Reko Pumpwerke Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung							
Kurzbeschreibung:								
Erneuerung der Abwasseranlagen in Pumpwerken								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Nein	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	2.535		360	470	685	735	285	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.535		360	470	685	735	285	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.930		360	300	685	585		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.930		360	300	685	585		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	605			170		150	285	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	605			170		150	285	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Ortentwässerung Neubau/ Erweiterung							
Kurzbeschreibung:	Errichtung von neuen Schmutzwasser- und Regenwasserkanälen in Erschließungsgebieten							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								entfällt
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	618		15	603				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	618		15	603				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	15		15					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	15		15					
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	603			603				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	603			603				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:				Art der Maßnahme			Fortführung	
Maßnahme:	Ortentwässerung Erneuerung							
Kurzbeschreibung:								
Erneuerung Ortsentwässerungskanäle in diversen Straßen sowie diverse Planungsleistungen und städtebauliche Maßnahmen								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	15.676		2.274	2.162	2.975	4.195	4.070	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.676		2.274	2.162	2.975	4.195	4.070	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	10.874		2.274	1.400	2.475	2.715	2.010	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.874		2.274	1.400	2.475	2.715	2.010	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	4.802			762	500	1.480	2.060	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.802			762	500	1.480	2.060	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung	
Maßnahme:	Mischwasserspeicher Neubau/ Erweiterung/ Erneuerung							
Kurzbeschreibung:								
Umsetzung Generalentwässerungsplan , Errichtung von Mischwasserspeichern zur Beherrschung von Starkregenereignissen								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							Entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Entfällt	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Entfällt	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	750				50	700		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	750				50	700		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	750				50	700		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	750				50	700		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung	
Maßnahme:	Regenwasserbehandlungsanlagen							
Kurzbeschreibung:								
Errichtung von diversen RWBA zur Minimierung des Schadstoffeintrages in die Gewässer								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							Entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Entfällt	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Entfällt	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	4.277		300	977	1.000	1.010	990	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.277		300	977	1.000	1.010	990	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	3.395		300	975	130	1.000	990	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.395		300	975	130	1.000	990	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	882			2	870	10		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	882			2	870	10		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung	
Maßnahme:	Kleinmaßnahmen / Hausanschlüsse							
Kurzbeschreibung:								
diverse Hausanschlüsse sowie Kleinmaßnahmen								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Entfällt
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	573		173	100	100	100	100	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	573		173	100	100	100	100	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	233		173		60			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	233		173		60			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	340			100	40	100	100	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	340			100	40	100	100	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung		
Maßnahme:	Gestattungen								
Kurzbeschreibung:									
Entschädigungszahlungen für Gestattungen von Leitungsrechten auf privaten Grundstücken									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Entfällt	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Entfällt	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre	
Auszahlungen	75		15	15	15	15	15		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	75		15	15	15	15	15		
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen									
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
Einzahlungen	15		15						
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	15		15						
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen									
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	60			15	15	15	15		
Eigenmittel									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60			15	15	15	15		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)									
Zuschuss									
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme		neue Maßnahme				
Maßnahme:	Neubau/Erweiterung/ Erneuerung KA Schwerin Süd							
Kurzbeschreibung:								
Neubau einer Windkraftanlage								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	225		75	50	50	50		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	225		75	50	50	50		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	75		75					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	75		75					
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	150			50	50	50		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150			50	50	50		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Schweriner Abwasserentsorgung,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	Angaben in TEUR				
			davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2025	2026	2027	2028	2029
im Wirtschaftsplan 2025/ 2026	7.890				5.020	2.870	
im Wirtschaftsplan							
im Wirtschaftsplan							
im Planjahr							
Summe	7.890				5.020	2.870	
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin



Wirtschaftsplan 2025 und 2026



Wilczek

Schwerin, den 30.08.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	6
2	Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses.....	7
3	Bereichsplanung.....	9
3.1	Friedhof und Bestattung	9
3.1.1	Erträge	9
3.1.2	Umsatzerlöse	9
3.1.2.1	Sonstige Umsatzerlöse	9
3.1.3	Sonstige betriebliche Erträge	10
3.1.4	Aufwendungen.....	10
3.1.5	Materialaufwand	10
3.1.5.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.....	10
3.1.5.2	Aufwand für bezogene Leistungen.....	11
3.1.6	Personalaufwand	11
3.1.7	Abschreibungen.....	11
3.1.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
3.1.9	Betriebsergebnis.....	12
3.1.10	Zinsaufwendungen	12
3.1.11	Zinserträge.....	12
3.1.12	Ergebnis vor Steuern	12
3.1.13	Steuern	12
3.1.13.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	12
3.1.13.2	Sonstige Steuern.....	12
3.1.14	Jahresergebnis	12
3.1.15	Finanzplan	13
3.1.16	Vermögens-/ Investitionsplan	13
3.1.17	Mittelfristige Planung	14
3.1.17.1	Erfolgsplanung.....	14
3.1.17.2	Finanzplanung	14
3.2	Öffentliches Grün.....	15
3.2.1	Erträge	15
3.2.2	Umsatzerlöse	15
3.2.2.1	Sonstige Umsatzerlöse	15
3.2.3	sonstige betriebliche Erträge	15
3.2.4	Aufwendungen.....	16
3.2.5	Materialaufwand	16
3.2.5.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16
3.2.5.2	Aufwand für bezogene Leistungen.....	16
3.2.6	Personalaufwand	17
3.2.7	Abschreibungen.....	17
3.2.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
3.2.9	Betriebsergebnis.....	18

3.2.10	Zinsaufwendungen	18
3.2.11	Zinserträge.....	18
3.2.12	Ergebnis vor Steuern	18
3.2.13	Steuern	18
3.2.13.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	18
3.2.13.2	Sonstige Steuern.....	18
3.2.14	Jahresergebnis	18
3.2.15	Finanzplan	18
3.2.16	Vermögens-/ Investitionsplan	19
3.2.17	Mittelfristige Planung	19
3.2.17.1	Erfolgsplanung.....	19
3.2.17.2	Finanzplanung	20
3.3	Sportstätten und Freibäder.....	21
3.3.1	Erträge	21
3.3.2	Aufwendungen.....	21
3.3.3	Materialaufwand	21
3.3.3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.....	21
3.3.3.2	Aufwand für bezogene Leistungen.....	22
3.3.4	Personalaufwand	22
3.3.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22
3.3.6	Betriebsergebnis.....	22
3.3.7	Zinsaufwendungen	23
3.3.8	Ergebnis vor Steuern	23
3.3.9	Steuern	23
3.3.9.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	23
3.3.9.2	Sonstige Steuern.....	23
3.3.10	Jahresergebnis	23
3.3.11	Vermögens-/ Investitionsplan	23
3.3.12	Mittelfristige Planung	23
3.3.12.1	Erfolgsplanung.....	23
3.3.12.2	Finanzplanung	24
3.4	Abfall und Straße	25
3.4.1	Erträge	25
3.4.2	Umsatzerlöse.....	25
3.4.2.1	Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung.....	25
3.4.2.2	Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung	25
3.4.2.3	Sonstige Umsatzerlöse	26
3.4.3	Sonstige betriebliche Erträge	26
3.4.4	Aufwendungen.....	26
3.4.5	Materialaufwand	27
3.4.5.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.....	27

3.4.5.2	Aufwand für bezogene Leistungen.....	27
3.4.6	Personalaufwand	28
3.4.7	Abschreibungen.....	28
3.4.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	29
3.4.9	Betriebsergebnis.....	29
3.4.10	Zinsaufwendungen	29
3.4.11	Zinserträge.....	29
3.4.12	Ergebnis vor Steuern	29
3.4.13	Steuern	29
3.4.13.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	29
3.4.13.2	Sonstige Steuern.....	29
3.4.14	Jahresergebnis	29
3.4.15	Finanzplan	30
3.4.16	Vermögens-/ Investitionsplan	30
3.4.17	Mittelfristige Planung	30
3.4.17.1	Erfolgsplanung.....	30
3.4.17.2	Finanzplanung	31
3.5	Straßenunterhaltung.....	32
3.5.1	Erträge	32
3.5.2	Umsatzerlöse.....	32
3.5.2.1	Sonstige Umsatzerlöse	32
3.5.3	sonstige Erträge.....	32
3.5.4	Aufwendungen.....	33
3.5.5	Materialaufwand	33
3.5.5.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.....	33
3.5.5.2	Aufwand für bezogene Leistungen.....	33
3.5.6	Personalaufwand	33
3.5.7	Abschreibungen.....	34
3.5.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	34
3.5.9	Betriebsergebnis.....	34
3.5.10	Zinsaufwendungen	34
3.5.11	Zinserträge.....	35
3.5.12	Ergebnis vor Steuern	35
3.5.13	Steuern	35
3.5.13.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	35
3.5.13.2	Sonstige Steuern.....	35
3.5.14	Jahresergebnis	35
3.5.15	Finanzplan	35
3.5.16	Vermögens-/ Investitionsplan	35
3.5.17	Mittelfristige Planung	36
3.5.17.1	Erfolgsplanung.....	36

3.5.17.2	Finanzplanung	36
3.6	Haushaltsbeziehung zur Landeshauptstadt	37
3.7	Verpflichtungsermächtigungen	37
3.8	Stellenübersicht	37

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 und 2026 der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan für 2025 und 2026 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2023
- den Wirtschaftsplan 2024
- den Wirtschaftsplan 2025-2028.

Auf das Wirtschaftsjahr 2026 wird nur dann separat hingewiesen, wenn es zu wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Planansatz 2025 kommt.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 26. Juli 2024.

Mit der am 31.03.2022 beschlossenen 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin erfolgte die Neuordnung der Bereichsstruktur des SDS. Durch Beschluss der Stadtvertretung wurden die Bereiche „Friedhof und Bestattung“ sowie „Öffentliches Grün“ in dem Bereich „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ zusammengefasst.

Während der Erfolgsplan (Anlage 2) nach den gültigen Bereichen angefügt ist, erfolgt für folgende Bereiche eine detaillierte Beschreibung im Vorbericht:

- Friedhof und Bestattung (SF)
- Öffentliches Grün (SG)
- Sportstätten und Freibäder (SP)
- Abfall und Straße (SA) sowie
- Straßenunterhaltung (SU)

Für den Finanzplan erfolgen die Erläuterungen gemäß der aktuellen Bereichsstruktur.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Die für 2025 und 2026 ermittelten Ergebnisse der einzelnen Bereiche setzen sich wie folgt zusammen:

Ergebnis	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Friedhof und Bestattung	TEUR	-290	-310	-119	-176
Öffentliches Grün	TEUR	0	0	0	0
Sportstätten und Freibäder	TEUR	0	0	0	0
Abfall und Straße	TEUR	6	0	0	0
Straßenunterhaltung	TEUR	-4	-4	-4	-4
Gesamt	TEUR	-288	-314	-123	-180

Der folgende Innenumsatz ist in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes eliminiert:

Innenumsatz	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abfallentsorgung	TEUR	19	19	19	20
Grundgebühr	TEUR	1	1	1	1
Straßenreinigung	TEUR	143	133	197	197
Winterdienstleistungen	TEUR	161	250	180	180
Personalleistungen	TEUR	51	0	50	50
Miete Bauhof	TEUR	103	82	108	111
Gesamt	TEUR	478	485	555	559

Im Wesentlichen handelt es sich um Winterdienst- und Straßenreinigungsleistungen, Abfallentsorgungsleistungen sowie die Miete der gemeinsamen Betriebsgebäude.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Die Gesamtergebnisse für 2025 und 2026 werden in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich **für 2025** ein **Ergebnis** von
Für das **Jahr 2026** wird ein **Ergebnis** von
ausgewiesen.

./ 123 TEUR.
./ 180 TEUR

Im Zuge der bestehenden Kalkulationsperiode für die Abfallentsorgung wird für **2025** mit einer Zuführung zu Rückstellung aus Gebührenüberdeckung von
gerechnet.

44 TEUR

Für das Jahr **2026** ist die vollständige Auflösung der bestehenden Rückstellung aus Gebührenüberdeckung in Höhe von
zur Aufwandskompensation notwendig.

738 TEUR

Auch für den Bereich der Straßenreinigung wird in **2025** und damit dem ersten Jahr der neuen Kalkulationsperiode mit einer Gebührenüberdeckung in Höhe von und damit einer Zuführung zur Rückstellung kalkuliert.
Für **2026** ergibt sich eine Zuführung in die Rückstellung aus Gebührenüberdeckung in Höhe von

305 TEUR

85 TEUR.

Investitionsmaßnahmen für den Eigenbetrieb sind für das Jahr **2025** und für das Planjahr **2026** vorgesehen.

1.094 TEUR

984 TEUR

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.
Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen sind für **2025** und **2026** nicht vorgesehen.

Für zeitweilige Liquiditätsschwankungen ist ein **Kassenkredit** mit einem Rahmen von vorgesehen.
Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres.

2.700 TEUR

In **2025** enthält der Stellenplan durchschnittlich 126,29 Stellen (Angabe in Vollzeitäquivalenten). Für das Jahr **2026** werden 128,09 Stellen ausgewiesen. Zusätzlich sind in beiden Jahren jeweils 6 Auszubildende berücksichtigt.

In den nicht gebührenfinanzierten Bereichen der Sparten „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ sowie „Straßenunterhaltung“ ist die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 12 Abs. 1 EigVO gewährleistet, da die Landeshauptstadt Schwerin lt. Verfahrensanweisung dem Eigenbetrieb alle Leistungen erstattet, welche diesbezüglich erbracht werden. Diese Einschätzung trifft ebenso auf die gebührenfinanzierten Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung zu, weil hier grundsätzlich auskömmliche Gebühren vereinnahmt werden.

Bzgl. des gebührenfinanzierten Bereichs Friedhof und Bestattung aus der Sparte „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ besteht aufgrund der planerischen Jahresverluste gemäß § 13 Abs. 3 bis 5 EigVO M-V grundsätzlich eine Ausgleichspflicht der Landeshauptstadt Schwerin.
Als Gegensteuerungsmaßnahme ist am 01.08.2024 eine neue Friedhofsgebührensatzung in Kraft getreten.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

3 Bereichsplanung

In der Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahr 2028 dargestellt. Im Folgenden wird der Wirtschaftsplan **2025** entsprechend der Bereiche des SDS dargestellt.

Auf das Wirtschaftsjahr **2026** wird nur dann separat hingewiesen, wenn es zu wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Planansatz 2025 kommt.

3.1 Friedhof und Bestattung

3.1.1 Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 werden für den Bereich Friedhof und Bestattung Erträge von insgesamt
eingestellt.

2.597 TEUR

Erträge	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	TEUR	1.896	1.870	2.432	2.425
<i>Erlöse aus Grabnutzung</i>	<i>TEUR</i>	<i>827</i>	<i>806</i>	<i>886</i>	<i>869</i>
<i>Erlöse aus Benutzung Trauerhalle</i>	<i>TEUR</i>	<i>128</i>	<i>124</i>	<i>123</i>	<i>123</i>
<i>Erlöse aus Bestattungen</i>	<i>TEUR</i>	<i>194</i>	<i>191</i>	<i>514</i>	<i>514</i>
<i>Erlöse aus zusätzlichen Leistungen</i>	<i>TEUR</i>	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
<i>Erlöse aus Verwaltungsgebühren</i>	<i>TEUR</i>	<i>106</i>	<i>102</i>	<i>156</i>	<i>156</i>
<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>TEUR</i>	<i>640</i>	<i>641</i>	<i>752</i>	<i>762</i>
Aktivierete Eigenleistungen	TEUR	0	5	0	0
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	261	186	165	161
Gesamt	TEUR	2.156	2.061	2.597	2.586

3.1.2 Umsatzerlöse

Für das Geschäftsjahr 2025 werden für den Bereich Friedhof und Bestattung Umsatzerlöse von
geplant.

2.432 TEUR

Basis für die Ermittlung bilden die Gebühren der gültigen Friedhofsgebührensatzung, in Kraft getreten ab 01.08.2024.

Die planerisch angesetzten Fallzahlen ergeben sich überwiegend aus dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. In Einzelfällen, wie beispielsweise bei neuen Grabarten wie dem Kolumbarium wurden die aktuellen Daten als Mengengrundlage verwendet.

Ohne die seit 2016 geänderte und ertragswirksame Erfassung der Erlöse aus Grabnutzung würden sich Umsatzerlöse für 2025 anstatt in Höhe von 886 T€ in Höhe von 1.075 TEUR ergeben.

3.1.2.1 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse betragen für 2025
und beinhalten unter anderem folgende Positionen:

752 TEUR

sonstige Umsatzerlöse	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Pflege öffentliches Grün auf Friedhöfen	TEUR	270	277	283	288
sonstige nicht gebührenrelevante Kosten	TEUR	125	123	125	128

Die zu pflegende Fläche bildet die Basis für den Erstattungsbetrag, der durch die Landeshauptstadt Schwerin geleistet wird.

Für die **Vermietung und Verpachtung** werden Erlöse in Höhe von **136 TEUR** eingestellt.

Auf der Grundlage des Gräbergesetzes vom 16.01.2012 erhält der Eigenbetrieb seitens des LAiV Zuwendungen für die Kriegsgräberpflege **99 TEUR** sowie für den verwaisten Jüdischen Friedhof in Höhe von **3 TEUR**.

3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Für das Planjahr 2025 werden für den Bereich Friedhof und Bestattung sonstige betriebliche Erträge in Höhe von **165 TEUR** geplant.

Diese enthalten im Wesentlichen:

- Auflösung des Sonderpostens aus Investitionskostenzuschüssen und Fördermitteln **60 TEUR**
- Zuschuss für die Beschäftigung von Rehabilitanden **40 TEUR**
- Zuschüsse für Soziale Teilhabe **35 TEUR**
- Erträge für die Ruherechtsentschädigung **30 TEUR**.

3.1.4 Aufwendungen

Die für 2025 geplanten Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen **2.737 TEUR**.

Aufwendungen	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	736	535	739	747
<i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	79	68	79	79
<i>Bezogene Leistungen</i>	657	467	660	667
Personalaufwand	1.390	1.430	1.620	1.662
Abschreibungen	302	335	310	307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80	62	68	68
Gesamt	2.508	2.362	2.737	2.784

3.1.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **739 TEUR**.

3.1.5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von **79 TEUR**

wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- | | |
|----------------------|---------|
| - Sonstiges Material | 45 TEUR |
| - Treibstoffe | 20 TEUR |

3.1.5.2 Aufwand für bezogene Leistungen

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen von
sind im Wesentlichen durch folgende Posten gekennzeichnet: **660 TEUR**

- | | |
|---------------------|----------|
| - Fremdleistungen | 311 TEUR |
| - Betriebsbesorgung | 210 TEUR |
| - Energiebezug | 71 TEUR |
| - Innenumsatz | 68 TEUR |

3.1.6 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des bestätigten und
beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Friedhof –
durchschnittlich 26,4 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich der
Sozialabgaben in Höhe von **1.620 TEUR.**

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen **1.293 TEUR.**
Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Da zum
Planungszeitpunkt noch keine verbindliche Tarifentwicklung vorliegt,
wurde für das Jahr 2025 eine fiktive Personalkostensteigerung sowie die
bekannten stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in
die Personalkostenplanung eingearbeitet.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von **327 TEUR**
ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-,
Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung sowie der Beiträge für die
Zusatzversorgungskasse. Weiterhin sind Beiträge für die
Berufsgenossenschaft enthalten.

Für 2026 ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Friedhof –
durchschnittlich 26,7 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich der
Sozialabgaben in Höhe
von **1.662 TEUR.**

Die geplanten Personalkosten für 2026 beinhalten neben der erwarteten
tariflichen linearen Anpassung auch die Kosten aus den
stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiegen.

3.1.7 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen **310 TEUR.**
Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbe-
standes Friedhof vom 01.01.2024 vorgenommen. Für die Anlagen im Bau
sowie für die Zugänge der Jahre 2025 und 2026 wurden, je nach
geplantem Fertigstellungstermin die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf
Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

3.1.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **68 TEUR.**

Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

- Mieten/Pachten/Leasing	25 TEUR
- Versicherungen	11 TEUR
- Werbung/Insertion	11 TEUR
- Fernspreckgebühren und Porto	6 TEUR
- Prüfungskosten Jahresabschluss	3 TEUR

3.1.9 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2025 in Höhe von **./. 139 TEUR.**

3.1.10 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen für bestehende Darlehen wurden in Höhe von **3 TEUR** eingestellt.

3.1.11 Zinserträge

Zinserträge werden in Höhe von **25 TEUR** erwartet.

3.1.12 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **./. 118 TEUR.**

3.1.13 Steuern

3.1.13.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht erwartet.

3.1.13.2 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern im Bereich Friedhof und Bestattungen von **1 TEUR** betreffen KFZ-Steuern.

3.1.14 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich für den Bereich Friedhof und Bestattung im Wirtschaftsplan **2025** ein **Ergebnis** von **./. 119 TEUR.**

Der Jahresverlust ergibt sich vor allem aus der geänderten Bilanzierung der Grabnutzungsgebühren. Ohne diese Änderung würde der Bereich im Jahr 2025 ein planerisches Ergebnis von TEUR 69 erzielen.

Für das Jahr **2026** ergibt sich ein **Ergebnis** von **./. 176 TEUR,** was einer weiteren Verschlechterung des für 2025 ausgewiesenen Jahresergebnisses um 57 TEUR entspricht. Die leicht rückläufigen

Erträge sowie der Anstieg der Personalkosten bei ansonsten nahezu konstanten Planungsannahmen führen zu diesem Sachstand.

Nur durch die neue Friedhofsgebührensatzung, die zum 01.08.2024 in Kraft getreten ist, wurde es möglich, einer weiteren deutlichen Verschlechterung der Ergebnisse entgegen zu wirken.

3.1.15 Finanzplan

Der Teilbereich Friedhof ist in dem in Anlage 3 dargestellten Finanzplan des Bereiches „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ enthalten.

3.1.16 Vermögens-/ Investitionsplan

Der Eigenbetrieb plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen für den Teilbereich Friedhof und Bestattung von

353 TEUR.

Darin enthalten sind:

- Alter Friedhof 123 TEUR
Als Maßnahmen sind die Einrichtung von neuen Urnenkammern, das Aufstellen von Pultsteinen und die Herstellung von Grabumrandungen für die Neuanlage von Urnengräbern vorgesehen. Außerdem ist der Bau neuer Abfallsammelstellen und die Erneuerung der Heizungsanlage geplant. Weiterhin wird die notwendige grundhafte Sanierung der Wege fortgeführt.
- Waldfriedhof 171 TEUR
Es ist geplant, zusätzliche Grabstätten zu errichten. Weiterhin sind der Bau von einem Carport für den Betriebshof sowie die Errichtung von Zäunen als wesentliche Maßnahmen zu nennen. Auch sind Mittel für die Abfallplätze und neue Bänke eingestellt.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 35 TEUR
Diese Mittel beinhalten technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe. Dazu gehören Ausstattung für die Trauerhallen und Büro- und Werkstattausrüstungen. Alle Maßnahmen stellen Investitionen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung für den Eigenbetrieb dar.

Das **Investitionsbudget für 2026** liegt bei

335 TEUR.

Diese Position beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Alter Friedhof 147 TEUR
Als Maßnahmen sind die Errichtung von Gemeinschaftsgrabstätten, die Aufstellung von Pultsteinen vorgesehen, außerdem ist der Bau neuer Abfallplätze und Bänke sowie die grundhafte Sanierung von diversen Wegen in die Planung eingeflossen. Für die in 2025 begonnene Erneuerung der Heizungsanlage wurden ebenfalls Mittel eingestellt.
- Waldfriedhof 163 TEUR
Für 2026 wurden für diesen Friedhof Investitionen für die Errichtung von neuen Gemeinschaftsgrabstätten für Urnen, Baumgrabstätten sowie Urnenwänden geplant. Zusätzlich wurden Mittel für neue Abfallplätzen sowie die Einfriedung mit Zäunen berücksichtigt.

- Betriebs- und Geschäftsausstattung

25 TEUR

Diese Mittel beinhalten technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe. Dazu gehören Ausstattung für die Trauerhallen und Büro- und Werkstattausrüstungen. Alle Maßnahmen stellen Investitionen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung für den Eigenbetrieb dar.

Alle Maßnahmen sind von geringer wirtschaftlicher Bedeutung im Sinne von § 8 Abs. 2 der Satzung des Eigenbetriebs,

3.1.17 Mittelfristige Planung

3.1.17.1 Erfolgsplanung

Aufgrund der nachfolgenden Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in der Anlage 2 zu den Bereichserfolgsplänen dargestellt, entwickeln.

- Verwendung der derzeit gültigen Gebührensätze in der Fassung vom 01.08.2024
- Ansatz der Fallzahlen für die Bestattungsleistungen entspricht Einwohnerentwicklung und Sterberate lt. statistischer Vorschau
- Die Entwicklung der Personalkosten unter Berücksichtigung der erwarteten linearen Steigerungen sowie der stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiege wurde mit einer jährlichen Erhöhung in Höhe von 2,0 % eingeschätzt.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.
- Auflösung der erhaltenen zweckgebundenen Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer.

3.1.17.2 Finanzplanung

Der Teilbereich Friedhof ist in dem in Anlage 3 dargestellten Finanzplan des Bereiches „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ enthalten.

Die Investitionstätigkeiten werden in den Jahren 2025 bis 2028 betragen.

1.552 TEUR

Veränderungen des Eigenkapitals ergeben sich aufgrund der Jahresfehlbeträge.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

3.2 Öffentliches Grün

3.2.1 Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 werden für den Bereich öffentliches Grün Erträge von insgesamt eingestellt.

5.343 TEUR

Erträge	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	TEUR	7.589	4.896	5.273	5.373
<i>Erstattungsbetrag der Stadt</i>	<i>TEUR</i>	<i>4.063</i>	<i>4.800</i>	<i>5.089</i>	<i>5.191</i>
<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>TEUR</i>	<i>3.526</i>	<i>96</i>	<i>184</i>	<i>182</i>
- dav. IHH	<i>TEUR</i>	<i>2.834</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- dav. Verwahrkonten	<i>TEUR</i>	<i>42</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- dav. Mittelüberhang	<i>TEUR</i>	<i>192</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	171	94	70	58
Gesamt	TEUR	7.761	4.990	5.343	5.432

3.2.2 Umsatzerlöse

Die geplanten Erlöse betragen

5.273 TEUR.

Diese Position setzt sich aus dem Erstattungsbetrag der Landeshauptstadt für die erbrachten Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns sowie durch sonstige Umsatzerlöse zusammen.

5.089 TEUR
184 TEUR

3.2.2.1 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse für 2025 betragen und beinhalten im Wesentlichen folgende Positionen:

184 TEUR

- Inenumsatz
- Biotop- und Jungbaumpflege
- Holzverkäufe aus städtischen Wäldern
- Vermietung und Verpachtung

89 TEUR
33 TEUR
30 TEUR
30 TEUR

3.2.3 sonstige betriebliche Erträge

Für das Planjahr 2025 werden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von geplant. Diese beinhalten Erträge aus Zuschüssen für Soziale Teilhabe und Erträge aus Spenden.

70 TEUR

3.2.4 Aufwendungen

Die für 2025 geplanten Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen

5.362 TEUR.

Aufwendungen	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	5.095	1.839	1.852	1.794
<i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	158	122	138	140
<i>Bezogene Leistungen</i>	4.937	1.716	1.714	1.655
- dav. IHH	2.834	0	0	0
- dav. Verwaahrkonten	42	0	0	0
Personalaufwand	2.467	2.880	3.277	3.402
Abschreibungen	67	93	86	103
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130	173	148	153
Gesamt	7.760	4.984	5.362	5.451

3.2.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von

1.852 TEUR.

3.2.5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von
wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

138 TEUR

- sonstiges Material 75 TEUR
- Treibstoffe 37 TEUR
- Arbeitsschutzbekleidung 17 TEUR

3.2.5.2 Aufwand für bezogene Leistungen

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen von
sind im Wesentlichen durch folgende Posten gekennzeichnet:

1.714 TEUR

Diese Aufwendungen werden bestimmt durch Fremdleistungen für
Grundstücke und Gebäude der Landeshauptstadt Schwerin.

Die geplanten Mittel von
werden im Wesentlichen für folgende Aufgaben eingesetzt:

1.018 TEUR

- die Baumpflege zur Herstellung der Verkehrssicherheit
- Unterhaltung der Grünanlagen und Pflege von Gehölzflächen
- Spielplatzunterhaltung und Reparatur von Spielgeräten
- Pflege des Verkehrsgrüns zur Verkehrssicherheit
- Unterhaltung Wanderwege
- Biotoppflege und Erhaltung der Artenvielfalt
- Bootsstege und Bootshaus
- Ingenieurbauwerke
- Beseitigung von Unrat und Laubberäumung

Daneben wurden Aufwendungen für die kaufmännische und IT-
technische Betriebsbesorgung
eingestellt.

420 TEUR

Straßenreinigungs- und Abfallentsorgungsgebühren werden im Rahmen der Aufgabenumsetzung fällig. Diese werden mit dem Aufwand aus der Mitnutzung der Objekte in der Baustraße als Innenumsatz abgerechnet.

275 TEUR

3.2.6 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des bestätigten und beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches öffentliches Grün – durchschnittlich 50,8 V/T-Z sowie 3 Auszubildende - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben in Höhe von

3.277 TEUR.

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Da zum Planungszeitpunkt noch keine verbindliche Tarifentwicklung vorliegt, wurde für das Jahr 2025 eine fiktive Personalkostensteigerung sowie die bekannten stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in die Personalkostenplanung eingearbeitet.

2.610 TEUR.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung sowie der Beiträge für die Zusatzversorgungskasse. Weiterhin sind Beiträge für die Berufsgenossenschaft enthalten.

667 TEUR

Für 2026 ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches öffentliches Grün – 52,0 V/T-Z sowie 3 Auszubildende - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben in Höhe von

3.402 TEUR

Die geplanten Personalkosten für 2026 beinhalten neben der erwarteten tariflichen linearen Anpassung auch die Kosten aus den stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiegen.

3.2.7 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen

86 TEUR.

Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes des öffentlichen Grün vom 01.01.2024 vorgenommen. Für die Anlagen im Bau sowie für die Zugänge der Jahre 2025 und 2026 wurden, je nach geplantem Fertigstellungstermin, die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

3.2.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf

148 TEUR.

Die Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

- Mieten/Pachten/Leasing
- Aus- und Weiterbildung inkl. Reisekosten
- Beiträge und Gebühren
- Insertion

65 TEUR

22 TEUR

16 TEUR

12 TEUR

- Versicherungen 11 TEUR
- Rechts- und Beratungs- sowie Jahresabschlusskosten 8 TEUR
- Büromaterial, Fernspreckgebühren und Porto 5 TEUR

3.2.9 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2025 in Höhe von **./.20 TEUR.**

3.2.10 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen für Darlehen wurden in Höhe von **1 TEUR** eingestellt.

3.2.11 Zinserträge

Zinserträge werden in Höhe von **25 TEUR** erwartet.

3.2.12 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **4 TEUR.**

3.2.13 Steuern

3.2.13.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Es entfallen keine Steuern vom Einkommen und Ertrag. **0 TEUR**

3.2.13.2 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern im Bereich öffentliches Grün in Höhe von **4 TEUR** betreffen KFZ-Steuer.

3.2.14 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ergeben sich für den Bereich im Wirtschaftsplan 2025 und 2026 ein **Ergebnis** von **+/. 0 TEUR.**

3.2.15 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan des Bereiches Friedhof, Wald und öffentliches Grün (inklusive Friedhof, Sportstätten und Freibäder) enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2028.

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Durch das geplante ausgeglichene Jahresergebnis und die Abschreibungen ergeben sich im Planungszeitraum jährlich ein positiver Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit.

Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

Im Planungszeitraum ergibt sich ein negativer Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Ursächlich dafür sind die planmäßigen Auszahlungen für die Tilgungen der bestehenden Darlehen. Eine Neuaufnahme von Fremddarlehen ist nicht vorgesehen.

3.2.16 Vermögens-/ Investitionsplan

Der Eigenbetrieb plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen für den Bereich öffentliches Grün von

272 TEUR.

Darin enthalten sind:

- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 210 TEUR
Diese Position beinhaltet die Ersatzbeschaffung von betriebsnotwendigen Fahrzeugen und dazugehöriger Technik.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 62 TEUR
Hier werden die technischen Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Biotopflächen der Stadt Schwerin berücksichtigt.

Das Investitionsbudget für 2026 liegt bei

402 TEUR.

Diese Position beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Umbau Bauhof Plater Straße 300 TEUR
Für die Planungs- und Umbaukosten wurden Investitionsmittel von eingestellt.
- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 45 TEUR
Diese Position beinhaltet die Ersatzbeschaffung von einem Fahrzeug.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 57 TEUR
Hier werden die technischen Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Biotopflächen der Stadt Schwerin berücksichtigt.

Alle Maßnahmen sind von geringer wirtschaftlicher Bedeutung im Sinne von § 8 Abs. 2 der Satzung des Eigenbetriebs,

3.2.17 Mittelfristige Planung

3.2.17.1 Erfolgsplanung

Aufgrund der nachfolgenden Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Der Bereich Öffentliches Grün erhält zur Finanzierung der Aufwendungen laut Verfahrensanweisung Zahlungen von der Landeshauptstadt Schwerin. Dies fand zur Umsatzermittlung der Jahre 2027 und 2028 Anwendung. Im Ergebnis der

Aufwandsentwicklung ergibt sich ab 2027 eine deutliche Steigerung des Erstattungsbetrages der Landeshauptstadt.

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 2,0% p.a.
- Die Entwicklung der Personalkosten unter Berücksichtigung der erwarteten linearen Steigerungen sowie der stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiege wurde mit einer jährlichen Erhöhung in Höhe von 1,5 % eingeschätzt.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen

3.2.17.2 Finanzplanung

Unter den genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten werden in den Jahren 2025 bis 2028 betragen.

871 TEUR

Veränderungen des Eigenkapitals sind nicht geplant.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

3.3 Sportstätten und Freibäder

3.3.1 Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 werden für die Sportstätten und Freibäder Erträge von insgesamt eingestellt.

821 TEUR

Hierbei handelt es sich um den Erstattungsbetrag der Landeshauptstadt Schwerin für die durch den SDS erbrachte Leistungen zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlagen sowie für die Pflege, Reinigung und Bewachung der Freibäder.

Erträge	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	TEUR	907	786	821	838
<i>Erstattungsbetrag der Stadt</i>	<i>TEUR</i>	<i>782</i>	<i>786</i>	<i>821</i>	<i>838</i>
<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>TEUR</i>	<i>125</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- dav. IHH		9	0	0	0
- dav. Mittelüberhang	<i>TEUR</i>	<i>117</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	29	0	0	0
Gesamt	TEUR	936	786	821	838

3.3.2 Aufwendungen

Die für 2025 geplanten Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen

821 TEUR.

Aufwendungen	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	645	482	456	447
<i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<i>112</i>	<i>106</i>	<i>112</i>	<i>112</i>
<i>Bezogene Leistungen</i>	<i>533</i>	<i>376</i>	<i>344</i>	<i>335</i>
- dav. IHH	9			
Personalaufwand	244	261	332	357
Abschreibungen	0	0	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46	42	33	33
Gesamt	936	785	821	837

3.3.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von

456 TEUR.

3.3.3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

112 TEUR

- Hilfs- und Betriebsstoffe 64 TEUR
- Wasser/Abwasser 48 TEUR

3.3.3.2 Aufwand für bezogene Leistungen

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen von 344 TEUR
sind im Wesentlichen durch folgende Posten gekennzeichnet:

- Fremdleistungen für fremde Grundstücke und Anlagen 241 TEUR
- Betriebsbesorgung 51 TEUR
- Innenumsatz aus dem innerbetrieblichen Leistungsbezug 28 TEUR
- Strombezug 7 TEUR
- 22 TEUR.

3.3.4 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des bestätigten und beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Sportstätten und Freibäder – durchschnittlich 4,7 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben in Höhe von 332 TEUR.

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen 265 TEUR.
Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Da zum Planungszeitpunkt noch keine verbindliche Tarifentwicklung vorliegt, wurde für das Jahr 2025 eine fiktive Personalkostensteigerung sowie die bekannten stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in die Personalkostenplanung eingearbeitet.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von 67 TEUR
ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung sowie der Beiträge für die Zusatzversorgungskasse. Weiterhin sind Beiträge für die Berufsgenossenschaft enthalten.

Für 2026 ergibt sich für die Beschäftigten – durchschnittlich 4,8 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben von 357 TEUR.

Die geplanten Personalkosten für 2026 beinhalten neben der erwarteten tariflichen linearen Anpassung auch die Kosten aus den stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiegen.

3.3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf 33 TEUR.

Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

- Mieten/Pachten/Leasing 21 TEUR
- Versicherungen 4 TEUR
- Aus- und Weiterbildung inkl. Reisekosten 2 TEUR.

3.3.6 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2025 in Höhe von 1 TEUR.

3.3.7 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen wurden in Höhe von eingestellt.

0 TEUR

3.3.8 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt

1 TEUR.

3.3.9 Steuern

3.3.9.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht fällig.

0 TEUR

3.3.9.2 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern im Bereich Sportstätten und Freibäder von betreffen KFZ-Steuern.

1 TEUR

3.3.10 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ergeben sich in 2025 und 2026 für den Bereich ein **Ergebnis** von

+/- 0 TEUR.

3.3.11 Finanzplan

Der Teilbereich Sportstätten und Freibäder ist in dem in Anlage 3 dargestellten Finanzplan des Bereiches „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ enthalten.

3.3.12 Vermögens-/ Investitionsplan

Der Eigenbetrieb plant für das Jahr 2025 kein Investitionsvolumen für den Bereich Sportstätten und Freibäder.

Auch für 2026 wird kein Investitionsbudget geplant.

3.3.13 Mittelfristige Planung

3.3.13.1 Erfolgsplanung

Aufgrund der nachfolgenden Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Im Ergebnis der Aufwandsentwicklung ergibt sich ab 2027 eine deutliche Steigerung des Erstattungsbetrages der Landeshauptstadt für Sportstätten und Freibäder.
- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 2,0% p.a.
- Die Entwicklung der Personalkosten unter Berücksichtigung der erwarteten linearen Steigerungen sowie der stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiege wurde mit einer jährlichen Erhöhung in Höhe von 1,5 % eingeschätzt.

- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen

3.3.13.2 Finanzplanung

Der Teilbereich Sportstätten und Freibäder ist in dem in Anlage 3 dargestellten Finanzplan des Bereiches „Friedhof, Wald und öffentliches Grün“ enthalten.

Die Investitionstätigkeiten werden in den Jahren 2025 bis 2028 betragen.

0 TEUR

Veränderungen des Eigenkapitals sind nicht geplant.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

3.4 Abfall und Straße

3.4.1 Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 werden für den Bereich Abfall und Straße Erträge von insgesamt eingestellt.

16.547 TEUR

Erträge	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	TEUR	13.813	15.590	16.544	16.756
<i>Erlöse aus Abfallentsorgung</i>	<i>TEUR</i>	<i>6.468</i>	<i>7.650</i>	<i>7.738</i>	<i>7.739</i>
<i>Erlöse aus Grundgebühr Abfall</i>	<i>TEUR</i>	<i>3.061</i>	<i>3.771</i>	<i>3.805</i>	<i>3.805</i>
<i>Erlöse aus Straßenreinigung</i>	<i>TEUR</i>	<i>1.840</i>	<i>1.997</i>	<i>2.633</i>	<i>2.633</i>
<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>TEUR</i>	<i>2.445</i>	<i>2.171</i>	<i>2.367</i>	<i>2.579</i>
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	958	295	3	741
Gesamt	TEUR	14.771	15.885	16.547	17.498

3.4.2 Umsatzerlöse

Für das Geschäftsjahr 2025 werden für Abfall und Straße Umsatzerlöse in Höhe von geplant.

16.544 TEUR

3.4.2.1 Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung

In Abhängigkeit der Behälterstatistik und den zu erwartenden Gebührensätzen wurden Umsatzerlöse aus Grundgebühren mit sowie Leistungsgebühren in Höhe von kalkuliert, welche ebenfalls die Erlöse für die Abfallentsorgung der Bereiche Friedhof, Wald und öffentliches Grün sowie Straßenunterhaltung in Höhe von enthalten.

3.804 TEUR
7.738 TEUR

20 TEUR

Grundlage für die Erlösermittlung ist die seit dem 1. Januar 2023 geltende Hausmüllgebührensatzung in der Fassung der 6. Änderungssatzung. Zur Kostendeckung wird in 2026 die Auflösung der Rückstellung aus Gebührenüberdeckung vorgesehen. Es wird auf die Erläuterungen in den Sonstigen betrieblichen Erträge verwiesen.

3.4.2.2 Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung

Entsprechend der festgelegten Reinigungsklassen und den geplanten Gebührensätzen zur Deckung der Aufwendungen für die Straßenreinigung werden für die öffentliche Straßenreinigung Gebühreneinnahmen in Höhe von geplant. Darin enthalten sind Erlöse von für Straßenreinigungsleistungen für den Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün sowie Straßenunterhaltung.

2.633 TEUR
197 TEUR

Grundlage für die Erlösermittlung ist die Gebührenbedarfsermittlung, welche zum 1.1.2025 im Zuge der entsprechenden Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung durch die Gremien zu beschließen ist.

3.4.2.3 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse betragen für 2025
Diese beinhalten im Wesentlichen folgende Positionen:

2.317 TEUR.

sonstige Umsatzerlöse	Angabe in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
öffentliche Straßenreinigung	TEUR	619	651	818	883
Altpapierverwertung	TEUR	790	572	261	256
öffentliche Gehwege und Parkplätze	TEUR	214	218	259	414
Erlöse aus Vereinbarungen mit dem DSD	TEUR	504	423	662	652
abfallbehördliche Maßnahmen	TEUR	60	63	63	63
Rekultivierung Deponie Stralendorf	TEUR	69	50	50	50

Die Erstattung für die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen sowie für die Nachsorge der Rekultivierung der Deponie Stralendorf erfolgt durch die Landeshauptstadt Schwerin.

Die Erlöse aus den Vereinbarungen mit dem DSD bestehen aus den Mitbenutzungsentgelten für die Sammlung und Verwertung von PKK und der Kostenbeteiligung der Abfallberäumung auf Stellflächen von Depotcontainern zur Wertstoffeffassung. Die Erlöse erfolgen auf Grundlage von Vereinbarungen mit den Dualen System (DSD). Die Verhandlungen zur Fortschreibung der Abstimmungsvereinbarung für den Zeitraum 2025 bis 2027 sind noch nicht abgeschlossen, sodass zur Deckung der aktuellen Kostensteigerungen entsprechende Erlössteigerungen durch die Beteiligung der Dualen System in den Plan eingeflossen sind.

3.4.3 Sonstige betriebliche Erträge

Für das Planjahr 2025 werden für den Bereich Abfall und Straße sonstige betriebliche Erträge in Höhe von
geplant.

3 TEUR

Für das Jahr **2026** ist die vollständige Auflösung der bestehenden Rückstellung aus Gebührenüberdeckung in Höhe von
zur Aufwandskompensation im Bereich der Abfallentsorgung notwendig.

738 TEUR

3.4.4 Aufwendungen

Die für 2025 geplanten Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen

16.566 TEUR.

Aufwendungen	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	13.907	14.639	15.093	16.291
<i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	99	144	108	109
<i>Bezogene Leistungen</i>	13.808	14.495	14.985	16.183
Personalaufwand	668	651	818	830
Abschreibungen	57	102	141	145
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138	471	515	252
Gesamt	14.770	15.862	16.566	17.518

3.4.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **15.093 TEUR.**

3.4.5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von **108 TEUR** wird vor allem durch folgende Aufwandsart bestimmt:

- Material Winterdienst **90 TEUR**
- Sonstiges Material (u. a. Biosäcke) **11 TEUR**

3.4.5.2 Aufwand für bezogene Leistungen

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen von **14.985 TEUR** sind im Wesentlichen durch folgende Posten gekennzeichnet:

Auf den Bereich **Abfallentsorgung** entfallen geplante Aufwendungen von **11.994 TEUR.**

Die höchsten Aufwendungen entfallen auf:

Aufwand	Angabe in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
öffentliche Straßenreinigung	TEUR	1.561	1.582	1.883	1.993
<u>Restmüll</u>					
Restmüllsammlung und -verwertung	TEUR	5.265	5.314	5.456	5.628
<u>Sperrmüll</u>					
Sperrmüllsammlung und -verwertung	TEUR	1.235	1.406	1.444	1.738
<u>Bioabfall</u>					
Bioabfallsammlung und -kompostierung	TEUR	1.678	1.916	1.660	1.760
<u>Gartenabfall</u>					
Gartenabfallsammlung und -kompostierung	TEUR	43	73	130	144
<u>Altpapier</u>					
Altpapiersammlung und -verwertung	TEUR	878	896	1.065	1.220
<u>Restmüll</u>					
Umschlag und Transport	TEUR	677	708	772	763
Recyclinghöfe (Wert- und Schadstoffe)	TEUR	452	506	600	630

Im Bereich **Straßenreinigung** wird in 2025 mit Aufwänden von gerechnet, welche im Wesentlichen für 2.992 TEUR

- öffentliche Straßenreinigung 1.993 TEUR
- Reinigung Wege und Plätze 414 TEUR
- Winterdienst 248 TEUR

anfallen.

Außerdem sind die Fremdleistungen für kaufmännische und IT-technische Betriebsbesorgung in Höhe von ein weiterer Bestandteil der bezogenen Leistungen des gesamten Bereiches. 640 TEUR

3.4.6 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung auf Basis des bestätigten und beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Abfall und Straße – durchschnittlich 12,3 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich Sozialabgaben von 818 TEUR.

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen 654 TEUR.

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Da zum Planungszeitpunkt noch keine verbindliche Tarifentwicklung vorliegt, wurde für das Jahr 2025 eine fiktive Personalkostensteigerung sowie die bekannten stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in die Personalkostenplanung eingearbeitet.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung sowie der Beiträge für die Zusatzversorgungskasse und der Beiträge für die Berufsgenossenschaft. 164 TEUR

Für 2026 ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Abfall und Straße – 12,3 V/T-Z - ein Personalaufwand einschließlich Sozialabgaben von 830 TEUR.

Die geplanten Personalkosten für 2026 beinhalten neben der erwarteten tariflichen linearen Anpassung auch die Kosten aus den stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiegen.

3.4.7 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen 141 TEUR.

Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes von Abfall und Straße vom 01.01.2024 vorgenommen.

Für die Anlagen im Bau sowie für die Zugänge der Jahre 2025 und 2026 wurden, je nach geplantem Fertigstellungstermin die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

3.4.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **515 TEUR.**

Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

-	Miete/Pachten/Leasing	55 TEUR
-	Werbungs- und Insertionskosten	41 TEUR
-	Rechts- und Beratungs-, sowie Jahresabschlusskosten	23 TEUR
-	Büromaterial, Fernspreckgebühren und Porto	21 TEUR
-	Beiträge und Gebühren	9 TEUR

Gemäß den in der Planung berücksichtigten Gebührensätzen ergibt sich in der 2025 eine Gebührenüberdeckung im Teilbereich Abfallentsorgung von **44 TEUR,** welche den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung zugeführt wird.

Für den Teilbereich Straßenreinigung wird die Einstellung in die Rückstellung aus Gebührenüberdeckung in 2025 von **305 TEUR** sowie 2026 mit **85 TEUR** geplant.

3.4.9 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2025 in Höhe von **././20 TEUR.**

3.4.10 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen für Fremdfinanzierungen wurden in Höhe von **0 TEUR** eingestellt.

3.4.11 Zinserträge

Zinserträge werden in Höhe von **25 TEUR** erwartet.

3.4.12 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **0 TEUR.**

3.4.13 Steuern

3.4.13.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Körperschafts- und Gewerbesteuer für den BGA „Duales System Deutschland“ sind nicht geplant.

3.4.13.2 Sonstige Steuern

Durch den Bereich Abfall und Straße werden für 2025 keine sonstigen Steuern erwartet.

3.4.14 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ergibt sich für den Bereich Abfall und Straße im Wirtschaftsplan 2025 und 2026 ein **Ergebnis** von **+././ 0 TEUR.**

3.4.15 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan des Bereiches Abfall und Straße enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2028.

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Es ergeben sich positive Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, welche aus den Abschreibungen und dem Saldo der Rückstellung aus Gebührenüberdeckung resultieren.

Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit. Fördermittel werden nicht erwartet.

Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

Im Planungszeitraum ergibt sich ein negativer Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Ursächlich dafür sind die planmäßigen Auszahlungen für die Tilgungen der bestehenden Darlehen. Eine Neuaufnahme von Fremddarlehen für ist 2025 und 2026 nicht vorgesehen.

3.4.16 Vermögens-/ Investitionsplan

Der Eigenbetrieb plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen für den Bereich Abfall und Straße von
um Investitionen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zu tätigen.

6 TEUR,

Das Investitionsbudget für 2026 liegt bei

5 TEUR.

3.4.17 Mittelfristige Planung

3.4.17.1 Erfolgsplanung

Aufgrund der nachfolgenden Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Gebühreneinnahmen für Abfallentsorgung und Straßenreinigung gemäß den aktuellen Kalkulationen und sich ergebenden Gebührensätzen
- Ansatz der Behälterstatistik für Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von Entwicklungstrends
- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 2,0% p.a.
- Die Entwicklung der Personalkosten unter Berücksichtigung der erwarteten linearen Steigerungen sowie der stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiege wurde mit einer jährlichen Erhöhung in Höhe von 1,5 % eingeschätzt.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen

3.4.17.2 Finanzplanung

Unter den genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten werden in den Jahren 2025 bis 2028 betragen.

188 TEUR

Veränderungen des Eigenkapitals sind nicht geplant.

Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und für die Erstellung des Jahresabschlusses, Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Die Gebührenüberdeckung für die Abfallentsorgung wird in 2026 abgebaut.

Eine Gebührenanpassung für die Abfallentsorgung wird ab 2026 erforderlich sein.

3.5 Straßenunterhaltung

3.5.1 Erträge

Für das Geschäftsjahr 2025 werden für den Bereich Straßenunterhaltung Erträge von geplant.

6.942 TEUR

Erträge	Angaben in	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	TEUR	9.630	6.790	6.930	7.066
<i>Erstattungsbetrag der Stadt</i>	<i>TEUR</i>	<i>3.132</i>	<i>6.400</i>	<i>6.665</i>	<i>6.799</i>
<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>TEUR</i>	<i>6.498</i>	<i>390</i>	<i>264</i>	<i>267</i>
- dav. IHH	<i>TEUR</i>	<i>4.859</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- dav. Mittelüberhang	<i>TEUR</i>	<i>1.276</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	48	12	12	12
Gesamt	TEUR	9.678	6.802	6.942	7.078

3.5.2 Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse betragen
Dieser Betrag setzt sich aus dem Erstattungsbetrag für erbrachte Leistungen zur Unterhaltung und Reparatur aller städtischen Verkehrsflächen, Straßen und Geh- und Radwege
sowie durch sonstige Umsatzerlöse
zusammen.

6.930 TEUR.

6.665 TEUR
264 TEUR

3.5.2.1 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse für 2025 betragen
und beinhalten im Wesentlichen folgende Positionen:

264 TEUR

- Erlöse aus innerbetrieblicher Verrechnung von Winterdienstleistungen
- sowie Mieterlöse für die Mitbenutzung der Räume in der Baustraße
- Tätigkeiten im Bereich Winterdienst

141 TEUR

108 TEUR

15 TEUR

3.5.3 sonstige Erträge

Für das Planjahr 2025 werden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von geplant, die sich aus Schadenersatzzahlungen ergeben.

12 TEUR

3.5.4 Aufwendungen

Die für 2025 geplanten Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen

6.926 TEUR.

Aufwendungen	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	7.694	4.484	4.364	4.400
<i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	308	334	343	343
<i>Bezogene Leistungen</i>	7.386	4.151	4.022	4.057
- dav. IHH	4.859	0	0	0
Personalaufwand	1.696	1.898	2.191	2.287
Abschreibungen	157	221	252	259
Sonstige betriebliche Aufwendungen	143	145	119	119
Gesamt	9.690	6.748	6.926	7.064

3.5.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von

4.364 TEUR.

3.5.5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von
wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

343 TEUR

- Baustoffe 220 TEUR
- Verbrauch Treibstoffe 60 TEUR
- Hinweisschilder 40 TEUR

3.5.5.2 Aufwand für bezogene Leistungen

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen von
enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen von
welche für folgende Aufgaben verwendet werden:

4.022 TEUR
3.654 TEUR,

- Oberflächenbehandlung
- Unterhaltung Rad- und Gehwege
- Sofortmaßnahmen Verkehrssicherungspflicht
- Bankettpflege
- Winterdienst
- Verkehrstechnik und Markierung
- Fremdleistung für Gebäude und mobile Technik

Außerdem sind die Fremdleistungen für kaufmännische und IT-technische Betriebsbesorgung in Höhe von
ein weiterer Bestandteil der bezogenen Leistungen des gesamten Bereiches.

367 TEUR

3.5.6 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des bestätigten und beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Straßenunterhaltung – durchschnittlich 32,3 V/T-Z sowie 3 Auszubildende - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben von

2.191 TEUR.

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Da zum Planungszeitpunkt noch keine verbindliche Tarifentwicklung vorliegt, wurde für das Jahr 2025 eine fiktive Personalkostensteigerung sowie die bekannten stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in die Personalkostenplanung eingearbeitet.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von
ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung sowie der Beiträge für die Zusatzversorgungskasse. Weiterhin sind Beiträge für die Berufsgenossenschaft enthalten.

444 TEUR

Für 2026 ergibt sich für die Beschäftigten des Bereiches Straßenunterhaltung – durchschnittlich 32,3 V/T-Z sowie 3 Auszubildende - ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben von

2.287 TEUR,

Die geplanten Personalkosten für 2026 beinhalten neben der erwarteten tariflichen linearen Anpassung auch die Kosten aus den stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiegen.

3.5.7 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen
Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes Straßenunterhaltung vom 01.01.2024 vorgenommen. Für die Anlagen im Bau sowie für die Zugänge der Jahre 2025 und 2026 wurden, je nach geplantem Fertigstellungstermin die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

252 TEUR.

3.5.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf

119 TEUR.

Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

- | | |
|---|---------|
| - Mieten/Pachten/Leasing | 30 TEUR |
| - Versicherungen | 14 TEUR |
| - Büromaterial/Porto/Fernsprechgebühren | 8 TEUR |
| - Rechts- u. Beratungskosten, Gerichtskosten, JA-Kosten | 7 TEUR |

3.5.9 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2025 in Höhe von

15 TEUR.

3.5.10 Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen wurden in Höhe von
eingestellt, welche für bestehende Investitionskredite anfallen.

43 TEUR

3.5.11 Zinserträge

Zinserträge werden in Höhe von erwartet.

25 TEUR

3.5.12 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt

./ 3 TEUR.

3.5.13 Steuern

3.5.13.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht fällig.

3.5.13.2 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern im Bereich Straßenunterhaltung in Höhe von betreffen KFZ-Steuern.

1 TEUR

3.5.14 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich für den Bereich Straßenunterhaltung im Wirtschaftsplan 2025 ein **Ergebnis** von

./ 4 TEUR.

Für **2026** ergibt sich ein **geplantes Ergebnis** von

./ 4 TEUR.

3.5.15 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan des Bereiches Straßenunterhaltung enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2028.

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergeben sich entsprechende Werte für den Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit. Fördermittel werden nicht erwartet.

Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

Im Planungszeitraum ergibt sich ein negativer Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Ursächlich dafür sind die planmäßigen Auszahlungen für die Tilgungen der bestehenden Darlehen. Eine Neuaufnahme von Fremddarlehen ist für 2025 und 2026 nicht vorgesehen.

3.5.16 Vermögens-/ Investitionsplan

Der Eigenbetrieb plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen für den Bereich Straßenunterhaltung von

463 TEUR.

Darin enthalten sind:

- Umbau Bürogebäude und Werkstatt 365 TEUR
Das Bürogebäude in der Baustraße soll umgebaut werden. In diesem Zuge sollen neue Umkleiden und Sanitärbereiche geschaffen werden. Zusätzlich soll im Werkstattbereich eine Scherenbühne angeschafft werden.
- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 75 TEUR
Es müssen Fahrzeuge und spezielle Anbautechnik zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit beschafft werden.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 15 TEUR
Hier werden die technischen Hilfsmittel für die Unterhaltung der Straßen, Geh- und Radwege geplant.

Das Investitionsbudget für 2026 liegt bei **242 TEUR.**
Diese Position beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 12 TEUR
Es muss spezielle Anbautechnik zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit beschafft werden.
- Umbau Bürogebäude 215 TEUR
Fertigstellung der in 2025 begonnenen Maßnahme.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 15 TEUR
Hier werden die technischen Hilfsmittel für die Unterhaltung der Straßen, Geh- und Radwege geplant.

3.5.17 Mittelfristige Planung

3.5.17.1 Erfolgsplanung

Aufgrund der nachfolgenden Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Der Bereich Straßenunterhaltung erhält zur Finanzierung der Aufwendungen laut Verfahrensanweisung Zahlungen von der Landeshauptstadt Schwerin. Dies fand zur Umsatzermittlung der Jahre 2025 und 2026 Anwendung.
- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 2,0% p.a.
- Die Entwicklung der Personalkosten unter Berücksichtigung der erwarteten linearen Steigerungen sowie der stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufenaufstiege wurde mit einer jährlichen Erhöhung in Höhe von 1,5 % eingeschätzt.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen

3.5.17.2 Finanzplanung

Unter den genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2028, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten werden in den Jahren 2025 bis 2028 **958 TEUR** betragen.

Veränderungen des Eigenkapitals sind nicht geplant.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

3.6 Haushaltsbeziehung zur Landeshauptstadt

Der SDS erhält von der Landeshauptstadt Schwerin Erstattungsbeträge

für 2025 in Höhe von	14.196 TEUR
für 2026 in Höhe von	14.480 TEUR.

Die Bereichsanteile werden in den Erläuterungen der Umsatzerlöse ausgewiesen.

3.7 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

3.8 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht (inklusive Auszubildende und Jungfacharbeiter) ist detailliert in der Anlage 6 aufgeführt.

Zum 31.12.2025 wird der Eigenbetrieb	127,2 V/T-Z
und zum 31.12.2026 wird der Eigenbetrieb	127,5 V/T-Z
beschäftigen (Angabe ohne Auszubildende).	

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin		
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026		
Zusammenstellung		
Die Stadtvertretung hat den Wirtschaftsplan mit folgenden Festsetzungen beschlossen:		
Erfolgsplan	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	31.795	32.972
Gesamtbetrag der Aufwendungen	31.918	33.152
das Jahresergebnis	-123	-180
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-123	-180
Finanzplan	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31.695	32.872
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31.101	33.165
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	594	-293
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100	100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.094	-984
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-994	-884
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-187	-186
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-187	-186
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-587	-1.364
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.700	2.700
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	133	135
Sonstige Angaben	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	-	-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.550	2.963
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.963	1.599
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2023	1.976	
zum 31.12.2024 voraussichtlich	1.662	
zum 31.12.2025 voraussichtlich	1.539	

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan**

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Umsatzerlöse	37.834	29.447	31.445	31.899	32.882	33.922
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	675	529	190	913	467	77
	Materialaufwand	30.389	21.495	21.948	23.120	23.583	24.055
5.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	715	774	779	783	798	814
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.674	20.721	21.169	22.338	22.784	23.240
	Personalaufwand	6.746	7.119	8.237	8.537	8.665	8.795
6.	a) Löhne und Gehälter	5.414	5.692	6.568	6.821	6.924	7.028
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.332	1.426	1.669	1.716	1.742	1.768
	- davon für Altersversorgung		212	237	242	246	250
	Abschreibungen auf	612	751	790	814	861	886
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	612	751	790	814	861	886
7.	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	58	57	60	60	60	60
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.241	893	883	625	551	562
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	203		100	100	100	100
	- davon aus verbundenen Unternehmen			100	100	100	100
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67	88	53	48	45	42
	- davon an verbundene Unternehmen			37	35	33	31
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-285	-307	-116	-173	-197	-181
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4					
20.	Ergebnis nach Steuern	-280	-307	-116	-173	-197	-181
21.	Sonstige Steuern	7	6	7	7	7	7
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-288	-314	-123	-180	-204	-188

*Rundungsdifferenzen sind möglich

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan**

Angaben in TEUR							
Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung	-288	-314	-123	-180	-204	-188	
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an Stadt /Gesellschafterin							
Ausgleich durch Stadt /Gesellschafterin							

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

		Angaben in TEUR					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
1.	Umsatzerlöse	13.219	7.552	8.527	8.636	8.891	9.084
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	448	223	175	160	61	61
	Materialaufwand	8.802	2.856	3.047	2.988	3.048	3.109
5.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	330	296	329	331	338	344
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.472	2.560	2.717	2.657	2.710	2.764
	Personalaufwand	4.345	4.570	5.228	5.420	5.502	5.584
	a) Löhne und Gehälter	3.494	3.654	4.167	4.324	4.389	4.454
6.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	851	916	1.061	1.096	1.113	1.130
	- davon für Altersversorgung	123	136	151	156	158	160
	Abschreibungen auf	382	428	397	410	445	474
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	382	428	397	410	445	474
7.	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	58	57	60	60	60	60
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	590	277	249	254	259	265
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	117		50	50	50	50
	- davon aus verbundenen Unternehmen			50	50	50	50
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	9	5	3	3	2
	- davon an verbundene Unternehmen			1	1	1	1
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-288	-304	-113	-170	-194	-178
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4					
20.	Ergebnis nach Steuern	-284	-304	-113	-170	-194	-178
21.	Sonstige Steuern	6	6	6	6	6	6
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-290	-310	-119	-176	-200	-184

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

Angaben in TEUR							
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Behandlung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	-290	-310	-119	-176	-200	-184
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an Stadt /Gesellschafterin						
	Ausgleich durch Stadt /Gesellschafterin						

Bereich Abfall und Straße
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

		Angaben in TEUR					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
1.	Umsatzerlöse	15.214	15.590	16.544	16.756	17.375	18.123
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	429	295	3	741	393	3
	Materialaufwand	13.896	14.639	15.093	16.291	16.617	16.950
5.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77	144	107	109	111	113
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.819	14.495	14.985	16.183	16.507	16.837
	Personalaufwand	705	651	818	830	842	855
	a) Löhne und Gehälter	562	517	654	673	683	694
6.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	143	134	164	157	159	161
	- davon für Altersversorgung	20	20	23	21	22	22
	Abschreibungen auf	73	102	141	145	159	169
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73	102	141	145	159	169
7.	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	983	471	515	252	171	174
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	29		25	25	25	25
	- davon aus verbundenen Unternehmen			25	25	25	25
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	22	5	4	4	3
	- davon an verbundene Unternehmen			5	4	4	3
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	0	0	0	0	0
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
20.	Ergebnis nach Steuern	6	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	6	0	0	0	0	0

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Bereich Abfall und Straße
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

Angaben in TEUR							
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Behandlung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	6					
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an Stadt /Gesellschafterin						
	Ausgleich durch Stadt /Gesellschafterin						

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

Angaben in TEUR							
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
1.	Umsatzerlöse	9.400	6.790	6.930	7.066	7.186	7.297
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	277	12	12	12	12	12
5.	Materialaufwand	7.690	4.484	4.364	4.400	4.488	4.578
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	308	334	343	343	350	357
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.382	4.151	4.022	4.057	4.138	4.220
	Personalaufwand	1.696	1.898	2.191	2.287	2.322	2.356
	a) Löhne und Gehälter	1.357	1.522	1.746	1.824	1.852	1.880
6.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	338	376	444	463	470	477
	- davon für Altersversorgung	48	56	63	65	66	67
	Abschreibungen auf	157	221	252	259	257	243
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	157	221	252	259	257	243
7.	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EStG						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	145	119	119	121	124
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	58		25	25	25	25
	- davon aus verbundenen Unternehmen			25	25	25	25
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	57	43	41	39	37
	- davon an verbundene Unternehmen			37	35	33	31
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	-4	-3	-3	-3	-3
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
20.	Ergebnis nach Steuern	-3	-4	-3	-3	-3	-3
21.	Sonstige Steuern	1	0	1	1	1	1
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-4	-4	-4	-4	-4	-4

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Behandlung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	-4	-4	-4	-4	-4	-4
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an Stadt /Gesellschafterin						
	Ausgleich durch Stadt /Gesellschafterin						

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	-288	-314	-123	-180	-204	-188
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	612	751	790	814	861	886
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen			-60	-60	-60	-60
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-49	100	311	-654	-390	
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)						
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1					
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	515	133				
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.686	157	-277	-161	237	245
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-132	88	-47	-52	-55	-58
11	-	Sonstige Beteiligungserträge						
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.345	915	594	-293	389	825

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-745	-1.141	-1.094	-984	-897	-603
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens						
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	195		100	100	100	100
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-550	-1.141	-994	-884	-797	-503

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Stadt						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten Stadt		-113	-102	-102	-102	-102
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-192	-130	-41	-41	-41	-41
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-96	-41	-41	-41	-41
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte						
		davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)	-63	-79	-44	-43	-40	-37
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner		-9				
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-255	-331	-187	-186	-184	-181
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.540	-557	-587	-1.364	-592	141
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.854	2.265	3.550	2.963	1.599	1.007
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.394	1.708	2.963	1.599	1.007	1.148
		darunter Cash-Pool-Forderungen	4.761	1.708	2.963	1.599	1.007	1.148
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	-290	-310	-119	-176	-200	-184
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	382	428	397	410	445	474
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-57		-60	-60	-60	-60
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	105					
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)						
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1					
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	56	34				
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	542	180	223	239	237	245
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-105	9	-45	-47	-47	-48
11	-	Sonstige Beteiligungserträge						
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	634	341	395	366	374	428

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-257	-412	-625	-737	-687	-383
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens						
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	114		50	50	50	50
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-143	-412	-575	-687	-637	-333

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR				
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027
			2028				
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt	20				
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere					
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt					
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere					
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Stadt					
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige					
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten Stadt	-584	-113	-6	-6	-6
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige			-21	-21	-21
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			-21	-21	-21
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					

Bereich Friedhof, Wald und öffentliches Grün
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte						
		davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)			5	3	3	2
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-9	-9				
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)			282	286	291	297
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-573	-122	259	261	266	272
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-82	-193	80	-61	4	366
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.453	1.562	950	1.030	969	973
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.371	1.369	1.030	969	973	1.339
		darunter Cash-Pool-Forderungen	2.371	1.369	1.030	969	973	1.339
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Bereich Abfall und Straße

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	6		0	0	0	0
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	73	102	141	145	159	169
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	184	100	311	-654	-390	
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)						
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	346	99				
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55	1				
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-17	22	-20	-21	-21	-22
11	-	Sonstige Beteiligungserträge						
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	647	324	432	-529	-252	147

Bereich Abfall und Straße

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-29	-103	-6	-5	-55	-122
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	23		25	25	25	25
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6	-103	19	20	-30	-97

Bereich Abfall und Straße

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Stadt						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten Stadt			-25	-25	-25	-25
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige		-34				
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						

Bereich Abfall und Straße

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte						
		davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)	-6	-22	-5	-4	-4	-3
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	-86		-37	-38	-39	-39
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-92	-56	-67	-67	-67	-67
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	549	165	384	-577	-349	-17
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	216	68	600	984	407	58
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	765	233	984	407	58	40
		darunter Cash-Pool-Forderungen	765	233	984	407	58	40
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	-4	-4	-4	-4	-4	-4
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	157	221	252	259	257	243
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-338					
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)						
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	113					
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.146	-24	-500	-400		
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-10	57	18	16	14	12
11	-	Sonstige Beteiligungserträge						
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.064	250	-233	-129	267	250

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-459	-626	-463	-242	-155	-98
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	58		25	25	25	25
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-401	-626	-438	-217	-130	-73

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Stadt						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten Stadt			-71	-71	-71	-71
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige		-96	-20	-20	-20	-20
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-96	-20	-20	-20	-20
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						

Bereich Straßenunterhaltung
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte						
		davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)	-48	-57	-43	-41	-39	-37
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	478		-245	-248	-253	-258
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	430	-153	-380	-380	-383	-386
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.093	-529	-1.051	-726	-246	-208
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.185	635	2.000	949	223	-23
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.278	106	949	223	-23	-231
		darunter Cash-Pool-Forderungen	2.278	106	949	223		
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten					23	231

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2023	Erwartung 2024	Planjahr 2025	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre			restl. Jahre
						2026	2027	2028	
1	Fortführung von Investprojekten								
	Summe Fortführung								
2	Neue Investprojekte								
2.1.	Ersatzinvestitionen SG - Teilbereich SF	1.552			353	335	503	361	
2.2.	Ersatzinvestitionen SG - Teilbereich ÖG	871			272	402	175	22	
2.3.	Ersatzinvestitionen SAW	188			6	5	55	122	
2.4.	Ersatzinvestitionen SU	378			98	27	155	98	
2.5.	Umbau Bürogäude und Werkstatt SU	580			365	215			
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	3.569			1.094	984	888	603	
	Investitionen Gesamt	3.569			1.094	984	888	603	
3	Investitionszusammenfassung								
	immaterielle Vermögensgegenstände								
	Sachanlagevermögen	3.569			1.094	984	888	603	
	Finanzanlagevermögen								
	sonstige								
	(davon aus Verpflichtungsermächtigungen)								
4	Finanzierung durch:								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme								
	Kredite aus bereits bestehenden Ermächtigungen								
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil				1.094	984	888	603	
5.	Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt								
	Zuschuss								
	Verlustrückgleich								
	Leistungsvergütung								
	Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:	SG - Teilbereich SF				Art der Maßnahme		neue Maßnahme	
Maßnahme:	Ersatzinvestitionen SG - Teilbereich SF							
Kurzbeschreibung:								
Ersatzinvestitionen Friedhof und Bestattung (u.a. Urnenkammern, Pultsteine, Grabumrandungen, Wege, Abfallplätze, Zäune, Bänke, Carport, Heizungsanlage)								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Ja
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	1.552			353	335	503	361	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				353	335	503	361	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen				353	335	503	361	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				353	335	503	361	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:	SG - Teilbereich Öffentliches Grün	Art der Maßnahme	neue Maßnahme					
Maßnahme:	Ersatzinvestitionen SG - Teilbereich ÖG							
Kurzbeschreibung:								
Ersatzinvestitionen Öffentliches Grün (u.a. Umbau Plater Straße, Fahrzeuge und dazugehörige Technik, technische Hilfsmittel zur Unterhaltung Grün- u. Biotopflächen)								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	871			272	402	175	22	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				272	402	175	22	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen				272	402	175	22	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				272	402	175	22	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Investitionsübersicht**

Bereich:	SAW - Abfallwirtschaft und Straßenreinigung			Art der Maßnahme		neue Maßnahme		
Maßnahme:	Ersatzinvestitionen SAW							
Kurzbeschreibung:								
Ersatzinvestitionen Abfall und Straße (u.a. Büroausstattung, Anbaugeräte Winderdienst - Streuautomat, Fahrzeug)								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	188			6	5	55	122	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				6	5	55	122	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen				6	5	55	122	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				6	5	55	122	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:	SU - Straßenunterhaltung			Art der Maßnahme		neue Maßnahme		
Maßnahme:	Ersatzinvestitionen SU							
Kurzbeschreibung:								
Ersatzinvestitionen Straßenunterhaltung (Fahrzeuge, Anbautechnik, technische Hilfsmittel)								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.							Entfällt	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Entfällt	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	378			98	27	155	98	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				98	27	155	98	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen				98	27	155	98	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				98	27	155	98	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026
Investitionsübersicht**

Bereich:	SU - Straßenunterhaltung			Art der Maßnahme		neue Maßnahme		
Maßnahme:	Umbau Bürogebäude und Werkstatt SU							
Kurzbeschreibung:								
Straßenunterhaltung - Umbau Bürogebäude und Werkstatt								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							Ja	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	580			365	215			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				365	215			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen				365	215			
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				365	215			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026**

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2024	Bewertung 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl 2025	Bewertung 2025	Anzahl 2026	Bewertung 2026	Bemerkungen
		Plan		Ist	Plan		Plan	Plan	
	Summe	133,3		121,2	133,2		134,5		
1	Werkleitung						1,0		
2	a) Leitende Angestellte								
3	b) Mitarbeiter/innen	2,0	EG 7 - EG 10	2,0	2,0	EG 7 - EG 10	2,0	EG 7 - EG 10	
4	Öffentliches Grün/Friedhöfe								
5	a) Bereichsleiter	1,0	EG 14	1,0	1,0	EG 14	1,0	EG 14	
6	b) Sachgebietsleitung	5,0	EG 9a - 13	5,0	5,0	EG 9a - 13	5,0	EG 9a - 13	
7	c) Sachbearbeiter/innen und Mitarbeiter/innen	76,8	EG 2 - EG 10	69,7	74,0	EG 2 - EG 10	74,2	EG 2 - EG 10	
8	Straßenunterhaltung/ Abfallwirtschaft								
9	a) Bereichsleiter	1,0	EG 14	1,0	1,0	EG 14	1,0	EG 14	
10	b) Sachgebietsleitung	3,0	EG 8 - EG 12	3,0	3,0	EG 8 - EG 12	3,0	EG 8 - EG 12	
11	c) Sachbearbeiter/innen und Mitarbeiter/innen	36,5	EG 5 - EG 11	33,5	39,2	EG 5 - EG 11	38,3	EG 5 - EG 11	
12	Jungfacharbeiter	2,0	EG 5		2,0	EG 5	2,0	EG 5	
13	nachrichtlich: Auszubildende	6,0		6,0	6,0		7,0		

ZGM - Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin



Wirtschaftsplan 2025 / 2026

Schwerin, den 26.08.2024

Kristian Meier-Hedrich
Werkleiter

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	4
2.	Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses	5
3.	Erfolgsplan	6
3.1	Erträge	6
3.1.1	Umsatzerlöse	6
3.1.1.1	Nutzungsentgelte Landeshauptstadt	6
3.1.1.2	Nebenkosten Landeshauptstadt	6
3.1.1.3	Dienstleistungsentgelte Landeshauptstadt	6
3.1.1.4	Mieteinnahmen	7
3.1.1.5	Erlöse aus Erbbaurechten	7
3.1.1.6	Sonstige Umsatzerlöse	7
3.1.1.7	Erlöse aus Investitionen der Landeshauptstadt	7
3.1.2	Sonstige betriebliche Erträge	8
3.1.3	Bestandsveränderungen FE/UE	8
3.2	Aufwendungen	8
3.2.1	Materialaufwand	8
3.2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8
	Wärmeenergie – Fernwärme	8
	Wärmeenergie – Erdgas	9
	Elektroenergie	9
	Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser	9
	Treibstoffe, Gasverbrauch und Sonstiges Material	9
3.2.1.2	Bezogene Leistungen	9
	Reinigung	10
	Bauunterhaltung	10
	Wartung	10
	Aufwand Geschäftsbesorgung	10
	Landschaftsbau und Gartenpflege	10
	Winterdienst und Straßenreinigung	10
	Müllbeseitigung und Entsorgung	10
	Sonstige Fremdleistungen	11
	Aufwand bezogene Leistungen Investitionen	11
3.2.2	Personalaufwand	11
3.2.3	Abschreibungen	11
3.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11
3.2.4.1	Versicherungen	12
3.2.4.2	Aufwand für Miete und Leasing	12
3.2.4.3	Sonstiger betrieblicher Aufwand	12
3.2.5	Zinsaufwendungen	12
3.3	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12
3.4	Steuern	12
3.5	Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	12
4.	Finanzplan	13

5.	Vermögens- und Investitionsplan	14
6.	Stellenplan	14
7.	Haushaltsbeziehungen zur Landeshauptstadt	15

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Zusammenstellung
Anlage 2	Erfolgsplan
Anlage 3	Finanzplan
Anlage 4	Investitionszusammenfassung
Anlage 5	Investitionen
Anlage 6	Stellenübersicht
Anlage 7	Verpflichtungsermächtigungen
Anlage 8	Bedarfsplanung Objekte der Landeshauptstadt 2025
	Bedarfsplanung Objekte der Landeshauptstadt 2026

1. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan für die Jahre 2025 und 2026 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 erarbeitet.

Für den Plan wurden die Formblätter gemäß Verwaltungsvorschrift zur EigVO Mecklenburg-Vorpommern verwendet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift:

- das Ist 2023
- den Nachtragswirtschaftsplan 2024
- den Wirtschaftsplan 2025
- den Wirtschaftsplan 2026
- und 2 Folgejahre

Die Landeshauptstadt Schwerin hält das Zentrale Gebäudemanagement Schwerin als Eigenbetrieb.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 01. August 2024.

Für die Planung wurden folgende Annahmen getroffen

Für den Doppel-Wirtschaftsplan 2025/2026 wurden alle zum Planungszeitpunkt bekannten Faktoren bewertet und eingearbeitet. Notwendige Veränderungen und Anpassungen zu dem Vorjahreswirtschaftsplan wurden vorgenommen.

Für die Umsetzung der Investitionen der Landeshauptstadt wurden für 2025 und 2026 nach der „Honorartafel für die Grundleistungen der Projektsteuerung“ nach der „Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“, § 207 die in den Ansatz zu bringenden Projektsteuerungsleistungen errechnet. Sie sind dem Investitionsvolumen zuzurechnen und damit seitens der Landeshauptstadt aktivierungsfähig. Damit werden die Lohn- und Sachaufwendungen des ZGM, die durch die Projektsteuerung für die städtischen Investitionen entstehen, abgedeckt.

Mit dieser Lösung wird ein bedeutender Teil der Tätigkeit des ZGM auch in dem Zahlenwerk von Wirtschaftsplan und Rechnung sichtbar.

Weiterhin erlaubt die Zuordnung dieser Kostenanteile zu den Investitionen eine annähernd entsprechende Reduzierung der Nutzungsentgelte, die bisher die Kostenanteile abgedeckt haben und gegenüber der Landeshauptstadt geltend gemacht wurden. Im Zahlenwerk des ZGM bedeutet dies eine entsprechende Reduzierung der Umsatzerlöse.

2. Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

In der Anlage 1 werden die Gesamtergebnisse 2025 und 2026 gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 jeweils ein Gesamtergebnis von ausgewiesen.

Das positive Gesamtergebnis beträgt in beiden Wirtschaftsjahren	300 TEUR
---	----------

Investitionsmaßnahmen des ZGM sind in einer Gesamthöhe von	6.600 TEUR
in den Plan 2025 und mit einer Gesamthöhe von	13.070 TEUR
in den Plan 2026 eingestellt. Weitere 10.840 TEUR werden in den Folgejahren umgesetzt.	

Zur Finanzierung der Investitionen ist für das Planjahr 2025 eine Neukreditgenehmigung in Höhe von	5.309 TEUR
und für das Planjahr 2026 eine Neukreditgenehmigung in Höhe von erforderlich.	9.670 TEUR

Aus den Vorjahren bestehen fortgeltende Kreditermächtigungen in Höhe von	2.000 TEUR
und werden ins neue Wirtschaftsjahr übertragen.	

Verpflichtungsermächtigungen

Im Wirtschaftsplan werden Verpflichtungsermächtigungen für das Planjahr 2025 von	4.991 TEUR
und im Planjahr 2026 von	3.400 TEUR
sowie für die Folgejahre	12.340 TEUR
eingestellt. Im Wirtschaftsplan 2023/2024 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Die Differenz zu den geplanten Ausgaben in den Jahren 2025 und 2026 (siehe Anlage 4) wird mit der Genehmigung des Wirtschaftsplans 2025/2026 geheilt.	

Für einen Kassenkredit wird ein Kreditrahmen von festgesetzt, um zeitweilige Liquiditätsschwankungen auszugleichen. Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres. Dies gilt für jeweils für beide Planjahre.	2.500 TEUR
---	------------

In der Stellenübersicht werden für die Planjahre 2025 und 2026 mit einer Vollzeitäquivalente von 134,13 Stellen ausgewiesen. (siehe Pkt. 6.)	136 Stellen
---	-------------

Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Die Leistungsfähigkeit des Zentralen Gebäudemanagements ist mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan der Jahre 2025 und 2026 gegeben.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

3. Erfolgsplan

(gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3 und § 15 EigVO, siehe Anlage 2)

3.1 Erträge

Im Wirtschaftsplan 2025 werden Erträge in Höhe von insgesamt	50.198 TEUR
erwartet. Im Wirtschaftsplan 2026 wird mit Erträgen in Höhe von	62.976 TEUR
gerechnet.	

3.1.1 Umsatzerlöse

Im Wirtschaftsplan 2025 werden Umsätze in Höhe von insgesamt	49.800 TEUR
eingepplant. Für 2026 sind Umsätze in Höhe von	62.578 TEUR
zu erwarten.	

3.1.1.1 Nutzungsentgelte LHS in 2026

6.625 TEUR
7.029 TEUR

Die Nutzungsentgelte sind Zahlungen der Landeshauptstadt um die geplanten Aufwendungen an städtischen Objekten zu finanzieren. Die Untersetzung der Nutzungsentgelte für die Planjahre 2025 und 2026 sind in der **Anlage 8** ersichtlich.

3.1.1.2 Nebenkosten LHS In 2026

7.084 TEUR
7.084 TEUR

Eine Aufteilung der Nebenkosten für die Planjahre 2025 und 2026 sind in der **Anlage 8** ersichtlich.

3.1.1.3 Dienstleistungsentgelte LHS In 2026

6.487 TEUR
6.487 TEUR

Die Untersetzung der Dienstleistungsentgelte für die Planjahre 2025 und 2026 sind in der **Anlage 8** ersichtlich.

3.1.1.4	Mieteinnahmen In 2026	6.628 TEUR 6.628 TEUR
	Die Mieteinnahmen übersteigen den Nachtragswirtschaftsplan 2024 um Durch diverse Neuvermietungen und Vertragsanpassungen, wie zum Beispiel bei den kommunalen Horten, könnten mehr Erträge aus Mieten und Pachten erzielt werden.	1.695 TEUR
3.1.1.5	Erlöse aus Erbbaurechten In 2026	145 TEUR 145 TEUR
3.1.1.6	Sonstige Umsatzerlöse In 2026	684 TEUR 684 TEUR
3.1.1.7	Erlöse aus Investitionen der Landeshauptstadt In 2026	21.883 TEUR 34.507 TEUR
	Diese Erlöse entstehen durch die Bauinvestitionstätigkeit der Landeshauptstadt.	
	Die Erlöse aus der Abrechnung von Investitionsmaßnahmen betragen im Planjahr 2025 und im Planjahr 2026	21.383 TEUR 33.657 TEUR
	Ihnen gegenüber steht der Aufwand bezogene Leistungen Investition unter dem Punkt 3.2.1.2. Mit End- oder Zwischenabrechnung der Maßnahme zum Jahresende werden diese Erlöse buchwirksam.	
	Die Erlöse für Projektsteuerung für Investitionen der Landeshauptstadt betragen im Planjahr 2025 und im Planjahr 2026	500 TEUR 850 TEUR
	Sie refinanzieren einen Teil der Personal- und Overheadkosten des ZGM.	
	Betreffende Maßnahmen für die Planjahren 2025 und 2026 sind wie folgt aufgelistet:	
	- Neubau esE Schule Lankow - Sanierung Friedensschule - Schulhofgestaltung Siemensschule - Neubau Hort Mueßer Berg - Neubau GeSo - Neubau BMK Halle/Turnhalle Friesenstraße - Neubau Turnhalle Lise-Meitner-Straße - Neubau Hort Brinkmann - Sanierung / Umbau Zentralarchiv Röntgenstraße	

- Sanierung Reuterschule
- Umbau / Erweiterung Feuerwach Yorkstraße
- Sanierung IGS Brecht
- Neubau Klinikschule

3.1.2	Sonstige betriebliche Erträge	398 TEUR
	In 2026	398 TEUR

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden nur die Auflösungen der Sonderposten geplant.

3.1.3	Bestandsveränderungen	0 TEUR
--------------	------------------------------	---------------

Die Bestandsveränderungen werden jeweils zu den Jahresenden neutral geplant.

Unterjährig werden Bestandsveränderungen FE/UE (für Investitionen der LHS), sowie Bestandserhöhung aus BK/HK (Nebenkosten der LHS, sowie Betriebs- und Heizkosten von Mietobjekten) gebucht, jedoch zum Jahresende gegen Erlöse aus Investitionen der Landeshauptstadt, bzw. gegen Erlöse aus Nebenkosten aufgelöst.

3.2	Aufwendungen	49.371 TEUR
	In 2026	61.969 TEUR

Die Erhöhung der Aufwendungen resultiert aus der gesteigerten Investitionstätigkeit für die Landeshauptstadt, aus den allgemeinen Kostensteigerungen und den eigenen Investitionstätigkeiten.

Die Aufwandsarten werden in den folgenden Positionen erläutert:

3.2.1	Materialaufwand	36.220 TEUR
	In 2026	48.818 TEUR

3.2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.554 TEUR
	In 2026	5.588 TEUR

	Wärmeenergie – Fernwärme	2.806 TEUR
	In 2026	2.806 TEUR

Gegenüber dem Vorjahresplan wurden die Planzahlen für Fernwärmeenergiebezug um erhöht. Für 2026 wird mit einer konstanten Marktlage gerechnet.	72 TEUR
--	---------

Wärmeenergie – Erdgas

In 2026

776 TEUR

776 TEUR

Gegenüber dem Vorjahresplan wurden die Planzahlen für Fernwärmeenergiebezug um

392 TEUR

erhöht. Wie auch bei dem Fernwärmeenergiebezug bedingen die Entwicklung der Energiepreise und die geopolitische Lage eine Anhebung der Mittel für den Erdgasbezug. Auch hier wird mit einer konstanten Marktsituation gerechnet.

Elektroenergie

In 2026

1.328 TEUR

1.328 TEUR

Im Bereich Elektroenergie wird eine Erhöhung der Mittel gegenüber dem Vorjahresplan um

68 TEUR

erwartet. Für 2026 wird auch hier mit einer konstanten Marktsituation gerechnet.

Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser

In 2024

512 TEUR

542 TEUR

Gegenüber der Vorjahresplanung wurden die Planzahlen für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser um erhöht.

102 TEUR

Treibstoffe, Gasverbrauch und sonstiges Material

In 2024

114 TEUR

117 TEUR

Hierin enthalten sind u. A. Treibstoffe und Gase, Schwimmbad-Chemikalien, Arbeitsmaterialien und Kleinstwerkzeuge, sowie Erste-Hilfe-Ausstattung und persönliche Schutzausrüstung (PSA).

3.2.1.2**Bezogene Leistungen**

In 2026

30.666 TEUR

43.230 TEUR

Zu den wesentlichen Aufwandsarten dieser Gruppe werden die Erläuterungen in den nachfolgenden Punkten gegeben.

Reinigung/ Sanitär/ Schädlingsbekämpfung

In 2026

3.900 TEUR

3.900 TEUR

Diese Erhöhungen sind trotz der Pilotprojekte bedingt durch Tarifsteigerungen gegenüber dem NWP 2024 um rund

1.100 TEUR

gestiegen. Ohne das Pilotprojekt würde der Gesamtbedarf rund 5.000 TEUR betragen.

In den Werten ebenfalls enthalten ist eine Pauschale zur Schädlingsbekämpfung, die sich aus den Erfahrungswerten der Vorjahre ergibt.

Bauunterhaltung

2.051 TEUR

In 2026

2.283 TEUR

Wartung

793 TEUR

In 2026

850 TEUR

Diese Mittel beinhalten die Wartung der Maschinen und Anlagen in den Objekten, sowie die Wartung des KFZ-Pool des ZGM.

Die fortschreitende Sanierung und Modernisierung der Objekte und technischen Anlagen erfordert einen kontinuierlich steigenden Bedarf an Wartungsleistungen.

Aufwand Geschäftsbesorgung

65 TEUR

In 2026

65 TEUR

Diese Mittel sind eingestellt, um kurzfristig erhöht auftretendes Arbeitsvolumen sowie unvorhergesehene Personalausfälle auszugleichen und somit die Arbeitsfähigkeit des ZGM zu erhalten.

Landschaftsbau und Gartenpflege

543 TEUR

In 2024

582 TEUR

Neben der Verkehrssicherungspflicht sind in diesen Mitteln auch Rasenmähd und Gehölzschnitt enthalten.

Winterdienst und Straßenreinigung

216 TEUR

In 2026

216 TEUR

Müllbeseitigung und Entsorgung

350 TEUR

In 2026

350 TEUR

Bisher wurde die Müllbeseitigung und Entsorgung beim Winterdienst und der Straßenreinigung zugeordnet. Da beim Landschaftsbau und Gartenpflege auch Müllbeseitigung und Entsorgung entstehen, wurde dieser Punkt separat aufgeführt.

Sonstige Fremdleistungen**1.369 TEUR**

In 2026

1.369 TEUR

Die Sonstigen Fremdleistungen enthalten Aufwendungen für die IT-Versorgung des ZGM sowie Wachschatz und Kanalreinigung an allen Objekten.

Diese Leistungen sind gegenüber dem Vorjahresplan um gestiegen. Vordergründig ist der gestiegene Bedarf an Bewachungsdienstleistungen und den Mindestlohn zurückzuführen. Das avisierte Pilotprojekt zur Rekommunalisierung der Bewachungsleistungen wird voraussichtlich 2025 beginnen.

529 TEUR

Aufwand bezogene Leistungen Investitionen**21.383 TEUR**

In 2024

33.657 TEUR

Der bezogene Aufwand für Investitionen weist das durch das ZGM für die Landeshauptstadt Schwerin umgesetzte Investitionsvolumen aus. Die Höhe des jährlichen Aufwandes ist abhängig von der jeweils beauftragten Investitionssumme der Landeshauptstadt und dem Umsetzungsstand der Projekte.

3.2.2 Personalaufwand**8.550 TEUR**

In 2026

8.800 TEUR

Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2024 ist der Personalaufwand um gestiegen.

1.082 TEUR

Die Erhöhung ergeben sich neben der Schaffung von drei neuen Stellen zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben, der Rückkehr zur Vollzeitbeschäftigung und der Übernahme von zwei weiteren Stellen aus der Verwaltung der Landeshauptstadt. Zudem wurden Höhergruppierung von Stellen und eine tarifvertragliche Steigerung eingeplant.

Erläuterungen zu diesen neuen Stellen finden sich unter Punkt 6, **Stellenplan**.

3.2.3 Abschreibungen**1.704 TEUR**

In 2026

1.704 TEUR

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen**2.897 TEUR**

In 2026

2.898 TEUR

Die einzelnen Kostenpositionen werden in den nachfolgenden Punkten erläutert.

3.2.4.1	Versicherungen In 2026	250 TEUR 250 TEUR
3.2.4.2	Aufwand für Miete und Leasing In 2026 Den Hauptanteil dieser Aufwendungen verursacht das Stadthaus mit	2.212 TEUR 2.212 TEUR 1.884 TEUR
3.2.4.3	Sonstiger betrieblicher Aufwand In 2026 Der Sonstige Betriebliche Aufwand enthält unter anderem Gebühren und Beiträge, Rechts- und Beratungskosten, Prüfungs- und Jahresabschlusskosten, Reisekosten, Kosten für die Aus- und Weiterbildung sowie Aufwendungen für Porto und Fernspreckgebühren.	256 TEUR 256 TEUR
3.2.5	Zinsaufwendungen In 2026 Die Zinsaufwendungen steigen in Abhängigkeit von der Aufnahme des Kredites für die ZGM-eigene Investitionsmaßnahmen „Neubau Kita Bleicherstraße/ Demmlerstraße“, „Neubau Kita Friesenstraße/ Lübecker Straße/ Wetterstation“, „Neubau Kita Bergstraße“, „Neubau Interkulturelle Unterbringung Kinder und Jugendliche“ und „Neubau Wohnheim für Auszubildende – Wismarsche Straße“.	316 TEUR 496 TEUR
3.3	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit In 2026	511 TEUR 511 TEUR
3.4	Steuern In 2026 Die Steuern bestehen mit hauptsächlich aus Grundsteuern.	211 TEUR 211 TEUR 210 TEUR
3.5	Jahresüberschuss In 2026	300 TEUR 300 TEUR

4. Finanzplan

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf 2023 – 2028 dargestellt (Anlage 3).

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt im Planjahr 2023	1.923 TEUR
Und erhöht sich im Planjahr 2024 auf	2.103 TEUR

Vorausgesetzt ist das positive Ergebnis von 300 TEUR in beiden Planjahren.

Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

Durch die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen beträgt der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit 2025	-6.600 TEUR
Die Auszahlungen für Investitionen erhöhen sich im Planjahr 2026, der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit beträgt	-13.070 TEUR
Die Investitionen der Landeshauptstadt werden Ergebnisneutral geplant und beeinflussen so auch den Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht.	

Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planjahr 2025	4.861 TEUR
Geplante Kreditaufnahmen in Höhe von 5.309 TEUR sind zur Finanzierung von Neubauten der Kitas, „Neubau Interkulturelle Unterbringungen Kinder und Jugendlichen“ und „Neubau Wohnheim für Auszubildende vorgesehen“.	

Im Planjahr 2026 beträgt der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	8.726 TEUR
Eine weitere Kreditaufnahme für die oben genannten Investitionen in Höhe von 9.670 TEUR erhöht in dem Planjahr die Tilgungen auf 847 TEUR, sowie die Zinsen auf 496 TEUR.	

Kassenkreditlinie

Der Höchstbetrag aller Kassenkredite liegt bei	2.500 TEUR
--	------------

Entwicklung des Eigenkapitals

Mit der vorliegenden Wirtschaftsplanung beträgt das Eigenkapital zum Ende des Planjahr 2025	27.587 TEUR
---	-------------

Im Planjahr 2026 wird Eigenkapital in Höhe von 27.887 TEUR ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote beträgt per 31.12.2023 30,0 Prozent und erfüllt somit die Empfehlung nach § 11.3 EigVOVV M-V. Mit der erfolgten Übertragung der Horte von der Landeshauptstadt Schwerin werden nun die verbundenen Kredite auf das ZGM übertragen. Zusammen mit den geplanten Kreditneuaufnahmen ist damit zu rechnen, dass die Eigenkapitalquote unter die empfohlene Quote von 30 Prozent sinkt. Das ZGM wird jedoch in seinen Kernaufgaben gestärkt aus den Neubauprojekten hervorgehen.

Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten enthalten die Fördermittel und Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen.

Zum Anfang der Planperiode 2025 betragen die Sonderposten 10.660 TEUR

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten wird planmäßig linear fortgesetzt (siehe Punkt 3.1.2). Zum Ende der Planperiode 2026 werden die Sonderposten nach linearer Abschreibung 9.846 TEUR betragen.

5. Vermögens- und Investitionsplan

Das ZGM plant für das Jahr 2025 ein Investitionsvolumen von 6.600 TEUR

Für das Planjahr 2026 sind 13.070 TEUR eingestellt.

In der **Anlage 5** sind die einzelnen ZGM-eigenen Investitionsmaßnahmen aufgeführt.

6. Stellenplan

Die Stellenübersicht weist jeweils zum Ende beider Planjahre **136 besetzte Stellen** mit einer Vollzeitäquivalente von 134,13 aus. Dies entspricht eine Zunahme von 5 Stellen gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2024. Diese sind wie folgt begründet:

Mit der Betreuung des Objekts „Dr. K“ muss hierfür eine Hausmeisterstelle zusätzlich geschaffen werden.

Mit der Übernahme der Liegenschaftstätigkeiten von der LHS wechseln zwei Kollegen aus der Stadtverwaltung, die diese Tätigkeiten bisher in der Stadtverwaltung wahrgenommen haben, zum ZGM.

Mit der Übernahme weiterer Objekte (wie D4-Sondervermögen, Dr. K etc.) muss der hohe Aufwand in der Betreuung und Vermietung aufgefangen werden. Hierfür ist eine zusätzliche Stelle erforderlich.

Mit der Vorbereitung und Umstellung der aktuellen SAP-Version auf SAP S/4 HANA im Jahr 2027/28 und darüber hinaus benötigt der Bereich Finanzen einen zusätzlichen Mitarbeiter, der die Umstellung begleitet und anschließend betreut. Zusätzlich wird diese Stelle für die Digitalisierung und Überführung des Archivs in ein DMS-System benötigt.

7. Haushaltsbeziehungen zur Landeshauptstadt

(siehe Anlage 8)

Zuwendungen der Landeshauptstadt aus dem laufenden Geschäft

20.552 TEUR

In 2026

20.956 TEUR

Für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude der Landeshauptstadt erhält das ZGM im Planjahr 2025 Zuwendungen von der Landeshauptstadt in Höhe von

20.196 TEUR

Für das Planjahr 2026 steigen die Zuwendungen auf
an.

20.600 TEUR

Diese Zuwendungen unterteilen sich in Nutzungsentgelte, Nebenkosten und Dienstleistungsentgelte (siehe Pkt. 3.1.1.1. ff).

Eine genaue Aufteilung dieser Zuwendungen ist in **Anlage 8** ersichtlich.

Zum gebäudewirtschaftlichen Betrieb der Notunterkünfte erhält das ZGM Zuwendungen in Höhe von

341 TEUR

von der Landeshauptstadt. Die Landeshauptstadt wird ihrerseits hier vom Land ausgeglichen (Richtlinie zu §5 Abs. 3 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes, „Erstattungsrichtlinie“).

Weitere Zuwendungen der Stadt mit
resultieren aus der Kontrolle und Prüfung der Sportgeräte.

15 TEUR

Sonstige Zuwendungen der Landeshauptstadt

21.583 TEUR

In 2026

34.507 TEUR

In dieser Position werden die Zahlungen der Landeshauptstadt für die städtischen Investitionen abgebildet (siehe Pkt. 3.1.1.7).

Rückzahlung von Investitionszuwendungen

532 TEUR

In 2026

848 TEUR

Zum Ende des Wirtschaftsjahr 2024 wird für die Investition, Kita „Feldstadtmäuse“, ein Investitionskredit in Höhe von 2.743 TEUR eingeplant. Für die Planung 2025 und 2026 wird mit weiteren

Kreditaufnahmen gerechnet. Dieser wird über die Rückzahlung von Investitionszuwendungen getilgt.

An die Gemeinde ausgezahlte Mittel

461 TEUR

In 2026

461 TEUR

Diese Position besteht aus den Grundsteuerzahlungen in Höhe von 211 TEUR und den Beiträgen der Gebäudeversicherung in Höhe von 250 TEUR.

Nach **Einschätzung der Werkleitung** werden die Lieferungen und Leistungen zwischen der Landeshauptstadt und dem Zentralen Gebäudemanagement angemessen vergütet.

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Umsatzerlöse	38.896,9	48.588,5	49.917,5	49.800,3	62.828,3	70.264,6	86.714,7
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	5.131,7		2.349,0				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.315,5		1.044,7				
5.	Materialaufwand	31.735,7	36.544,0	39.285,2	36.220,1	48.817,8	55.798,4	71.743,8
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.527,1	4.910,5	4.763,4	5.554,3	5.587,7	5.587,7	5.587,7
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.208,6	31.633,4	34.521,8	30.665,8	43.230,1	50.210,7	66.156,1
	Personalaufwand	6.312,2	7.468,0	7.460,7	8.549,8	8.799,8	8.975,8	8.975,8
	a) Löhne und Gehälter	5.116,8	6.092,0	6.027,7	6.895,0	7.095,0	7.236,9	7.236,9
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.195,4	1.376,0	1.433,0	1.654,8	1.704,8	1.738,9	1.738,9
	- davon für Altersversorgung	175,9	182,0	180,0	190,0	190,0	193,8	193,8
	Abschreibungen auf	1.686,9	1.528,1	1.772,0	1.704,0	1.704,0	1.970,7	2.243,4
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.686,9	1.528,1	1.772,0	1.704,0	1.704,0	1.970,7	2.243,4
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	397,5	279,0	398,0	397,5	397,5	409,6	409,6
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.587,7	2.680,3	5.076,8	2.897,4	2.897,7	2.907,7	2.907,7
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	359,7		250,0				
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156,4	254,2	151,8	316,0	496,0	766,0	998,0
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	622,3	392,9	212,6	510,5	510,5	255,5	255,5
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	Ergebnis nach Steuern	622,3	392,9	212,6	510,5	510,5	255,5	255,5
21.	Sonstige Steuern	208,1	252,3	210,0	210,5	210,5	210,5	210,5
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	414,2	140,7	2,6	300,0	300,0	45,0	45,0

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung	414,2		2,6	300,0	300,0	45,0	45,0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an Stadt /Gesellschafterin							
Ausgleich durch Stadt /Gesellschafterin							

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
1		Periodenergebnis	414,0	300,0	2,6	300,0	300,0	45,0	45,0
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.687,0	1.528,0	1.772,0	1.704,0	1.704,0	1.970,7	2.243,4
3	+/-	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-193,0		-31,4				
5	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
6	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	-398,0	-279,0	-398,0	-397,5	-397,5	-409,6	-409,6
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	235,0						
8	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.661,0	15,0	-500,0				
9	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	121,0		-358,5				
10	+/-	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-204,0	255,0	-98,0	316,0	496,0	766,0	998,0
11	-	Sonstige Beteiligungserträge							
12	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
13	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
14	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	20.346,0		4.787,0				
15	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-18.134,0		-6.999,0				
16	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
17	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
18		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.213,0	1.819,0	-1.823,4	1.922,5	2.102,5	2.372,1	2.876,8
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.423,0	-2.640,0	-2.250,0	-6.600,0	-13.070,0	-8.170,0	-2.670,0
23	+	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens							
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

			Angaben in TEUR					
			Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan
			2023	2024	2024	2025	2026	2027
								2028
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
28	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
29	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
30	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
31	+	Erhaltene Zinsen	360,0		250,0			
32	+	Erhaltene Dividenden						
33	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
34		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.063,0	-2.640,0	-2.000,0	-6.600,0	-13.070,0	-8.170,0
35	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt	731,0					
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Stadt	3.127,0	2.986,0	2.743,0	5.309,0	9.670,0	8.170,0
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten Stadt		-142,0	-461,0	-532,3	-847,8	-1.331,3
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-345,0	-619,0				
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			398,0	400,0	400,0	
		davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						

Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Finanzplan

Angaben in TEUR

		Ist	Plan	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028
	davon Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Nutzungsberechtigte							
	davon übrige Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
43	- Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	- Gezahlte Zinsen							
47	- Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)	-156,0	-255,0	-152,0	-316,0	-496,0	-766,0	-998,0
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/- Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/- sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.357,0	1.970,0	2.528,0	4.860,7	8.726,2	6.072,7	-109,2
52	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-493,0	1.149,0	-1.295,4	183,2	-2.241,3	274,8	97,6
53	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.452,0	13.288,0	10.959,0	9.663,6	9.846,7	7.605,4	7.880,3
54	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.959,0	14.437,0	9.663,6	9.846,7	7.605,4	7.880,3	7.977,9
	darunter Cash-Pool-Forderungen	10.959,0	14.437,0	9.663,6	9.846,7	7.605,4	7.880,3	7.977,9
	darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR									
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2023	Erwartung 2024	Planjahr 2025	Investitionsbeträge je Projekt			
						2026	2027	2028	restl. Jahre
1	Fortführung von Investprojekten								
1.1.	Neubau Kita Bleicherstraße/ Demmlerstraße	6.300,0		1.400,0	3.500,0	1.400,0			
1.2.	Neubau Kita Friesenstraße/ Lübecker Straße./ Wetterstation	7.500,0		300,0	700,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	
1.3.	Neubau Wohnheim für Auszubildende - Wismarsche Straße	11.000,0		300,0	1.200,0	4.000,0	3.500,0	2.000,0	
1.4.	Neubau Kita Bergstraße	6.600,0		100,0	500,0	2.500,0	2.000,0	1.500,0	
1.5.	Neubau "Interkulturelle Unterbringung Kinder und Jugendliche"	2.500,0			500,0	2.000,0			
1.6.	Vorbereitung Maßnahmen Leistungsphase 0 bis 3	750,0		150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	
***	Summe Fortführung	34.650,0		2.250,0	6.550,0	13.050,0	8.150,0	4.650,0	
2	Neue Investprojekte								
2.1.	Neuanschaffung und Austausch Ausrüstung,	110,0			50,0	20,0	20,0	20,0	
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	110,0			50,0	20,0	20,0	20,0	
	Investitionen Gesamt	34.760,0		2.250,0	6.600,0	13.070,0	8.170,0	4.670,0	
3	Investitionszusammenfassung								
	immaterielle Vermögensgegenstände								
	Sachanlagevermögen	34.760,0		2.250,0	6.600,0	13.070,0	8.170,0	4.670,0	
	Finanzanlagevermögen								
	sonstige								
	(davon aus Verpflichtungsermächtigungen)								
4	Finanzierung durch:								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	25.819,0			3.309,0	9.670,0	8.170,0	4.670,0	
	Kredite aus bereits bestehenden Ermächtigung	4.743,0		2.743,0	2.000,0				
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	1.198,0		398,0	400,0	400,0			
	Eigenanteil	3.000,0		-891,0	891,0	3.000,0			
5.	Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt								
	Zuschuss								
	Verlustrückgleich								
	Leistungsvergütung								
	Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Neubau Kita Bleicherstraße/ Demmlerstraße							
Kurzbeschreibung:								
Ersatzneubau einer zweigeschossigen integrativen Kita für 105 Kinder, davon 34 Krippen- und 71 Kindergartenkindern mit einer BGF von 1.542 m² in Hybrider Bauweise mit QNG-plus Zertifikat.								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Ja
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	6.300,0		1.400,0	3.500,0	1.400,0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			1.400,0	3.500,0	1.400,0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	2.407,0		398,0	609,0	1.400,0			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				609,0	1.400,0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen			2.743,0	2.000,0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	398,0		398,0					
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			1.002,0	2.891,0				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-1.741,0	891,0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Neubau Kita Friesenstraße/ Lübecker Straße./ Wetterstation							
Kurzbeschreibung:								
Errichtung einer Kita mit 126 Plätzen.								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.			Ja					
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			Ja					
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			Ja					
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			Ja					
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	7.500,0		300,0	700,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			300,0	700,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen				700,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				300,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten				400,0				
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			300,0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			300,0					
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Neubau Wohnheim für Auszubildende - Wismarsche Straße							
Kurzbeschreibung:								
Errichtung eines Wohnheimes mit 107 Plätzen für U18 und Ü18 zur Erfüllung der Unterbringungspflicht von Auszubildenden und Berufsschülern in Schwerin nach dem Schulgesetz MV.								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Ja
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre
Auszahlungen	11.000,0		300,0	1.200,0	4.000,0	3.500,0	2.000,0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			300,0	1.200,0	4.000,0	3.500,0	2.000,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen				1.200,0	1.000,0	3.500,0	2.000,0	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				1.200,0	1.000,0	3.500,0	2.000,0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			300,0		3.000,0			
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			300,0		3.000,0			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme					Fortführung		
Maßnahme:	Neubau Kita Bergstraße								
Kurzbeschreibung:									
Errichtung einer Kita mit 126 Plätzen für die Diakonie.									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja	
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Ja	
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	restl. Jahre	
Auszahlungen	6.600,0		100,0	500,0	2.500,0	2.000,0	1.500,0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			100,0	500,0	2.500,0	2.000,0	1.500,0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
Einzahlungen				500,0	2.500,0	2.000,0	1.500,0		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				500,0	2.100,0	2.000,0	1.500,0		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen									
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten					400,0				
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			100,0						
Eigenmittel									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			100,0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)									
Zuschuss									
Verlustrückgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Neubau "Interkulturelle Unterbringung Kinder und Jugendliche"							
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Ja
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	2.500,0			500,0	2.000,0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				500,0	2.000,0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen				500,0	2.000,0			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				500,0	2.000,0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrücklage								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung					
Maßnahme:	Vorbereitung Maßnahmen Leistungsphase 0 bis 3							
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								entfällt
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	750,0		150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen				150,0	150,0	150,0	150,0	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				150,0	150,0	150,0	150,0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			150,0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			150,0					
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme					
Maßnahme:	Neuanschaffung und Austausch Ausrüstung, Ausstattung, Technik							
Kurzbeschreibung:								
Neuanschaffung und Austausch veralteter und nicht abreitsgerechter Ausrüstung, Ausstattung und Technik								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.								Nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								Ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								Entfällt
	Gesamt	Ist bis inkl. 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan Jahre
Auszahlungen	110,0			50,0	20,0	20,0	20,0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				50,0	20,0	20,0	20,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen				50,0	20,0	20,0	20,0	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				50,0	20,0	20,0	20,0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustrücklage								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

[illegible]

**Zentrales Gebäudemanagement Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)**

Wirtschaftsplan für die Jahre 2025/2026

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2025	2026	2027	2028	2029
im Wirtschaftsplan 2022	8.391,0		4.991,0	3.400,0			
im Wirtschaftsplan 2023							
im Wirtschaftsplan 2024							
im Planjahr 2025	12.340,0				8.670,0	3.670,0	
Summe	20.731,0		4.991,0	3.400,0	8.670,0	3.670,0	
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			5.309,0	9.670,0	8.170,0	3.670,0	

Zuschuss LHSN - Planjahr 2025

Zuschuss für Gebäude der Fachdienste Hauptverwaltung, Feuerwehr und Rettungsdienst, Bildung und Sport, Jugend sowie Kultur	Nutzungs-entgelte €/Jahr	Medien und Betriebskosten €/Jahr	Dienstleistungs-entgelte €/Jahr	Umsatzerlöse Gesamt €/Jahr
Gebäude der Landeshauptstadt Schwerin	6.625.470,40	7.083.930,00	6.487.000,00	20.196.400,40
		Nachtragswirtschaftsplan 2024		19.342.560,00

Bedarfe LHSN außerhalb Zuschuss	Umsatzerlöse Gesamt €/Jahr
Notunterkünfte	341.000,00
öffentliche Toiletten	160.000,00
Sportgeräteprüfung	15.000,00
Projektsteuerung Invest	500.000,00
Mittel LHSN Gesamt	21.212.400,40
Nachtragswirtschaftsplan 2024	20.238.910,00

Zuschuss LHSN - Planjahr 2026

Zuschuss für Gebäude der Fachdienste Hauptverwaltung, Feuerwehr und Rettungsdienst, Bildung und Sport, Jugend sowie Kultur	Nutzungs-entgelte €/Jahr	Medien und Betriebskosten €/Jahr	Dienstleistungs-entgelte €/Jahr	Umsatzerlöse Gesamt €/Jahr
Gebäude der Landeshauptstadt Schwerin	7.029.470,40	7.083.930,00	6.487.000,00	20.600.400,40
		Nachtragswirtschaftsplan 2024		19.342.560,00

Bedarfe LHSN außerhalb Zuschuss	Umsatzerlöse Gesamt €/Jahr
Notunterkünfte	341.000,00
öffentliche Toiletten	160.000,00
Sportgeräteprüfung	15.000,00
Projektsteuerung Invest	850.000,00
Mittel LHSN Gesamt	21.966.400,40
Nachtragswirtschaftsplan 2024	20.238.910,00

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 5 45-0
Telefax: (0385) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de